CAIRE®

Eclipse® 5 with autoSAT®





User Manual (English)
Manuel d'utilisation (Français)
Bedienungsanleitung (Deutsch)
Manual del usuario (español)
Manuale dell'utente (Italiano)
Manual do utilizador (português)
Gebruikershandleiding (Nederlands)
Brugermanual (dansk)
Bruksanvisning (norsk)
Bruksanvisning (Svenska)
Käyttöopas (suomi)
Εγχειρίδιο χρήστη (Ελληνικά)
Kullanıcı El Kitabı (Türkçe)
Uživatelská příručka (čeština)
Instrukcja obsługi (polski)
Felhasználói kézikönyv (magyar)

Steuerungselemente und Systemstatusanzeigen

Interne Symbole	
	Anzeige für externe Stromversorgung
	Batteriemodul-Ladeanzeige
	Batteriemodulsymbol
A	Ampere
0_2	Sauerstoffleistung
	Recycling-Symbol
	Symbol „Zugelassen von FAA“: Die Bundesluftfahrtbehörde der USA (Federal Aviation Administration, FAA) hat dieses Gerät für die Verwendung bei kommerziellen Flügen zugelassen.
	Volumenstrom-Einstellungsanzeige
	Pulse-Dose-Betrieb
	Gerät arbeitet normal, Einschalttaster
	Volumenstrom-Einstellung erhöhen
	Volumenstrom-Einstellung senken
ISO 7000; graphische Symbole für die Verwendung auf dem Gerät—Index und Übersicht	
	Der Bereich für die Aufbewahrungstemperatur beträgt -4 °F bis 140 °F (-20 °C bis 60 °C). Reg. # 0632
	Portable Luftfeuchtigkeit 15 bis 95 %. Basisfeuchtebereich 30 bis 75 %. Reg. # 2620
	Luftdruckbegrenzung. Reg. # 2621
	Bedienungsanleitung; Betriebsanweisungen. Reg. # 1641
	Name und Adresse des Herstellers. Reg. # 3082
	Herstellungsdatum. Reg. # 2497
REF	Katalognummer. Reg. # 2493
SN	Seriennummer. Reg. # 2498

	Diese Seite nach oben. Reg. # 0623
	Zerbrechlich, Vorsicht bei der Handhabung. Reg. # 0621
	Vor Regen schützen, trocken aufbewahren. Reg. # 0626
	Stapelgrenze (Zahl). Reg. # 2403
ISO 7010: Graphische Symbole—Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen—Registrierte Sicherheitszeichen	
	Die Betriebsanleitung ist sorgfältig durchzulesen. Reg. # M002
	Von Flammen, offenem Feuer und Funken fernhalten. Offene Zündquellen und Rauchen verboten. Reg. # P003
	Nicht in der Nähe des Geräts oder während dessen Betrieb rauchen. Reg. # P002
Richtlinie 93/42/EWG des Rates über Medizinprodukte	
EC REP	Autorisierter Vertreter in der Europäischen Gemeinschaft
CE ####	Dieses Gerät entspricht den Vorgaben der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte Es trägt die CE-Kennzeichnung wie dargestellt. CE #### gibt die benannte Stelle an.
IEC 60417	
	Gerät der Klasse II, doppelt isoliert Reg. # 5172
	Wechselstrom Reg. # 5032
	Gleichstrom Reg. # 5031
	Anwendungsteil des Typs BF (Schutzgrad gegen Stromschlag). Reg. # 5333
CSA-Zertifizierung	
C SA US 200972	Sowohl für den US- als auch für den kanadischen Markt zugelassen; entspricht den US- und kanadischen Normen.
Contains FCC ID: WAP2001 FCC-Hinweis	
21 CFR 801.15: Code of Federal Regulations, Titel 21	
RX ONLY	Nach den in den USA geltenden Gesetzen darf dieses Gerät nur von einem Arzt oder im Auftrag eines Arztes verkauft werden.

Richtlinie 2012/19/EU des Rates über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie)	
	WEEE
EN 60601-1: Medizinische elektrische Geräte – Teil 1: Allgemeine Festlegungen für die grundlegende Sicherheit und die wesentlichen Leistungsmerkmale	
IP22	Tropfwassergeschütztes Gerät (Schutzart IP22): Der Eclipse 5 und das Wechselstrom-Netzteil bieten Schutz vor schädlichen Auswirkungen durch Eindringen von Flüssigkeiten (IP22 gemäß IEC 60529)
IEC 60601-1-8	
	Technischer Alarm mit niedriger Priorität

FCC-HINWEIS:
Dieses Gerät kann in Übereinstimmung mit Par. 15 der FCC-Regeln CYBLE-022001-00 enthalten, einschließlich der Antenne 2450AT18B100 von Johnson Technology. Das Gerät erfüllt die Anforderungen für die Zulassung modularer Sender, wie im öffentlichen FCC-Hinweis DA00-1407 erläutert. Der Betrieb des Senders unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Dieses Gerät kann keine störenden Interferenzen verursachen, und (2) Dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Dieses Produkt kann von einem oder mehreren US-amerikanischen oder internationalen Patenten abgedeckt sein. Auf unserer Webseite finden Sie eine Auflistung der geltenden Patente. Pat.: patents.cairemedical.com.

Verwendung in Flugzeugen:
CAIRE bestätigt, dass dieses Gerät die Anforderungen der US-amerikanischen Luftfahrtbehörde (Federal Aviation Administration – FAA) für alle Phasen des Flugverkehrs (RTCA/DO-160, Sektion 21, Kategorie M) erfüllt.

Funktechnologie	
Verwendete Technologie	Bluetooth
Verbindungsarten	SSP, iAP2, GATT
Frequenz	2.402 bis 2.480 MHz
Max. HF-Ausgangsleistung	+4 dBm
Betriebsbereich	10 m (Klasse 2)
Während des Betriebs sollte sich das Gerät in einer Entfernung von mindestens 1,1 cm (0,43 Zoll) zum Körper befinden. Dies gilt nicht für Masken, Luftschläuche und Zubehör.	

Was genau ist der Sauerstoffkonzentrator?

Die Atemluft enthält ca. 21 % Sauerstoff, 78 % Stickstoff und 1 % andere Gase. Beim Eclipse 5 wird durch die Lufteinlässe Raumluft in die Maschine eingesaugt. Sie fließt dann durch ein Absorbermaterial, das so genannte Molekularsieb. Dieses Material trennt den Sauerstoff vom Stickstoff und lässt nur den Sauerstoff hindurch. Das Ergebnis ist hochreiner Sauerstoff, der dem Nutzer zugeführt wird.

Im Eclipse 5 werden fortschrittliche Sauerstoffkonzentrator- und Sauerstoffkonservierungs-Techniken kombiniert. Das tragbare Gerät bietet maximale Portabilität und Mobilität. Das fortschrittliche Impulsfluss-Abgabesystem bemerkt schnell, wenn der Benutzer einatmet, und gibt jeweils zu Beginn der Einatemphase einen Sauerstoffimpuls ab. Das Impulsfluss-Abgabesystem ist ideal für Aktivitäten außerhalb des eigenen Hauses. Es bewahrt Sauerstoff auf und verlängert die Batterielaufzeit für einen kontinuierlichen Fluss. Der Eclipse 5 ist leicht genug, um am Handgriff getragen oder auf dem Wagen transportiert zu werden. Es kann mit Gleich- oder Wechselstrom (Fahrzeug) oder Batteriestrom betrieben werden.

Das wesentliche Leistungsmerkmal des Eclipse 5 besteht darin, Sauerstoffkonzentrationen von 82 % bis 96 % mit der vorgegebenen Strömungseinstellung zu erzielen. Wenn das wesentliche Leistungsmerkmal nicht erzielt werden kann, wird der technische Alarm mit niedriger Priorität aktiviert. Wenn der Eclipse 5 einer extremen elektromagnetischen Störung ausgesetzt wird, kann sich das Gerät ohne Aktivierung des Alarms abschalten.

Das Eclipse-Sauerstoffsystem ist für die kontinuierliche Verabreichung von Sauerstoff an den Patienten im Heim des Endnutzers oder für seine tragbaren Bedürfnisse außerhalb des Hauses bestimmt und kann auch in Einrichtungen wie Pflegeheimen oder subakuten Pflegeeinrichtungen verwendet werden. Das Gerät ist weder für den Lebenserhalt noch für die Patientenüberwachung vorgesehen. Die Bedienungsanleitung des Geräts empfiehlt eine alternative Quelle für zusätzlichen Sauerstoff bei Stromausfall, Alarmzustand oder mechanischem Versagen.

Das Gerät wird von COPD-Patienten oder Patienten mit verminderter Atemkapazität verwendet. Das Gerät wird dem Patienten verschrieben. In der Regel wird das Gerät an einen Anbieter verkauft, der für den Betrieb und die Wartung des Eclipse 5 ausgebildet ist. Der Anbieter schult den Benutzer. Diese Geräte, die über die CAIRE-Website gekauft wurden, erhalten Setup-Anweisungen und das Benutzerhandbuch, in dem Setup- und Nutzungshinweise definiert sind.

Kurzanleitung

1 Auspacken des Eclipse 5

Eclipse 5



Wechselstrom-Netzteil



Universaltrolley



Gleichstrom-Netzteil



Batteriemodul



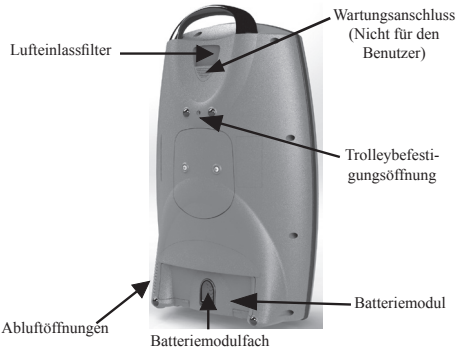
2 Kennenlernen Ihres Eclipse 5

Lesen Sie sorgfältig alle Warnhinweise, Vorsichtshinweise und zusätzlichen Informationen zum Gerät im Rest dieser Anleitung. Machen Sie sich mit den wichtigsten Komponenten des Eclipse 5 sowie dem Bedienfeld vertraut.

VORDERSEITE



RÜCKSEITE



Das Bedienfeld des Eclipse 5 zeigt wichtige Betriebsinformationen an.

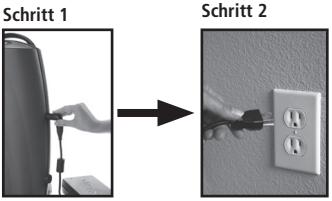


	Ein-/Aus-Taster (grün): Mit diesem Taster wird das Gerät ein- bzw. ausgeschaltet. Leuchtet der Taster grün, dann ist das Gerät eingeschaltet und funktioniert ordnungsgemäß.
	Taster zum Erhöhen bzw. Senken der Volumenstrom-Einstellung: Über diese Taster können Sie den Volumenstrom auf den Wert einstellen, der Ihnen von Ihrem Arzt verschrieben wurde.
	Betriebsmodus-Wahltaster und -Anzeige: Mit diesem Taster können Sie zwischen dem Continuous-Flow-Modus (konstanter Volumenstrom) und dem Pulse-Dose-Modus (Sauerstoffbolus) umschalten. Der Pulse-Dose-Modus aktiviert die autoSAT-Technologie und ermöglicht so eine erhebliche Verlängerung der Betriebszeit im Batteriemodus. Ist dieser Modus aktiv, leuchtet die grüne Pulse-Dose-Modusanzeige und ein Sauerstoffbolus wird bei jedem Einatmen verabreicht.
	Technischer Alarm mit niedriger Priorität: Leuchtet diese Anzeige auf, weist dies darauf hin, dass aufgrund einer Warnung niedriger Priorität erhöhte Wachsamkeit erforderlich ist. Sie können das System weiter verwenden und in der Störungsbehebungstabelle nach einer Lösung für das Problem suchen bzw. Ihren Pflegedienst kontaktieren.
	Volumenstrom-Einstellungsanzeige: Hierbei handelt es sich um den wichtigsten Teil des Bedienfelds. Ihr Pflegedienst stellt Ihnen den verschriebenen Volumenstrom für eine kontinuierliche Versorgung im Continuous-Flow-Modus in Litern pro Minute (LPM) und/oder einen entsprechenden Wert in Millilitern (ml) für eine Verabreichung als Bolus (Pulse-Dose-Modus) ein. Bei Abschalten des Geräts bleiben der eingestellte Betriebsmodus sowie die jeweilige Einstellung gespeichert. Bei erneutem Einschalten werden diese wieder aufgerufen.
	Batteriemodul-Ladeanzeige: Diese Anzeige zeigt die verbleibende Batteriekapazität an. Jeder einzelne der fünf Querbalken steht für etwa 20 % der gesamten Batterieladung. Während des Ladevorgangs blinken die Ladeanzeigebalken nacheinander stufenweise auf. Wenn kein Batteriemodul eingesetzt bzw. das Batteriemodul falsch eingesetzt ist, leuchtet die Batteriemodul-Ladeanzeige nicht auf bzw. blinkt.
	Anzeige für externe Stromversorgung: Wenn der Eclipse 5 ordnungsgemäß über das Netzteil (Gleich- oder Wechselstrom) mit dem Stromnetz (bzw. einer Stromquelle) verbunden ist, erscheint dieses Symbol auf dem Bedienfeld.

Akustisches Signal: Ein hörbarer Alarm (oder Piepton) weist Sie auf den Betriebszustand des Gerätes hin, bezeichnet entweder eine Warnung oder eine Fehlfunktion, und bestätigt einen gültigen Tastendruck.

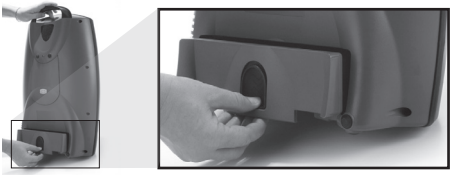
3 Einschalten des Eclipse 5

Zum Anschluss des Wechselstrom-Netzteils: Schließen Sie das Wechselstrom-Netzteilkabel sicher an der externen Stromanschlussbuchse auf der rechten Seite des Gerätes an. Wenn Ihr Netzteil über drei Pole verfügt, stecken Sie das Netzkabel in eine geerdete Netzsteckdose ein. Wenn Ihr Netzteil über einen zweipoligen Stecker verfügt, stecken Sie das Netzkabel in eine geerdete oder nicht geerdete Netzsteckdose ein.



Wird der Eclipse 5 ordnungsgemäß eingesteckt, leuchtet eine grüne Anzeigelampe am Wechselstrom-Netzteil auf, und die Anzeige für externe Stromversorgung erscheint auf dem Bedienfeld.

Einsetzen der Batterie: Schieben Sie die Batterie in das leere Batteriefach, bis sie hörbar einrastet und bündig mit der Rückseite des Geräts abschließt.



Wurde die Batterie ordnungsgemäß eingesetzt und der Eclipse 5 eingeschaltet, erscheint die Batteriemodul-Ladeanzeige auf dem Bedienfeld.



 **Ein-/Aus-Taster (grün):**

Halten Sie den Ein-/Aus-Taster für zwei (2) Sekunden gedrückt, um Ihren Eclipse 5 einzuschalten. Beim Einschalten wird ein kurzer, hör- und sichtbarer Selbsttest durchgeführt. Stellen Sie sicher, dass alle Lampen erleuchtet sind und der Piepton ertönt. Halten Sie den Ein-/Aus-Taster für zwei (2) Sekunden gedrückt, um Ihren Eclipse 5 auszuschalten.

4 Wählen eines Modus



Moduswahltaster und -Anzeige

Drücken Sie den Moduswahltaster, um die gewünschte Betriebsart auszuwählen. Durch wiederholtes Drücken kann zwischen dem Pulse-Dose-Modus (Sauerstoffbolus) und dem Continuous-Flow-Modus (konstanter Volumenstrom) umgeschaltet werden. Im Continuous-Flow-Modus wird der Sauerstoff mit einem konstanten Volumenstrom von 0,5 bis 3,0 Litern pro Minute (l/min) verabreicht. Im Pulse-Dose-Modus wird der Sauerstoff zu Beginn jedes Einatmens als Bolus bereitgestellt, wobei eine Menge zwischen 16 ml und 192 ml eingestellt werden kann (Einstellungen 1 bis 9). Der Sauerstoffbolus kann auf Empfindlichkeit und Atembolus-Verabreichung eingestellt werden. Die Volumenstrom-Einstellungen in beiden Modi sollten Ihnen von Ihrem Arzt verschrieben werden.

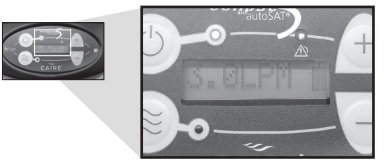
5. Einstellen des Volumenstroms auf die vorgeschriebenen Werte



Taster zum Erhöhen bzw. Senken der Volumenstrom-Einstellung:

Über die Taster + und - können Sie die Einstellung auf die von Ihrem Arzt verschriebene Einstellung ändern.

Anzeige Continuous-Flow-Modus (konstanter Volumenstrom)



Anzeige Pulse-Dose-Modus (Sauerstoffbolus):



WARNUNG: DAS VORGESCHRIEBENE SAUERSTOFFNIVEAU MUSS UNBEDINGT EINGEHALTEN WERDEN. ÄNDERN SIE DIE EINSTELLUNG NUR, WENN DIES AUF ANWEISUNG EINES APPROBIERTEN ARZTES ERFOLGT. DER GEBRAUCH DES TRAGBAREN SAUERSTOFFKONZENTRATORS WÄHREND DES SCHLAFS DARF NUR AUF EMPFEHLUNG DURCH QUALIFIZIERTES KLINISCHES PERSONAL ERFOLGEN. IHRE VERABREICHUNGSEINSTELLUNGEN MÜSSEN ZUR GEWÄHRLEISTUNG EINER WIRKSAMEN BEHANDLUNG REGELMÄSSIG NEU BEWERTET WERDEN.

6 Verwendung des Eclipse 5 beginnen

Lufteinlassfilter





Ihr Gerät ist mit einem Lufteinlassfilter ausgestattet. Ein zusätzlicher Filter wird mitgeliefert. Überprüfen Sie den Filter täglich und reinigen Sie ihn wöchentlich.

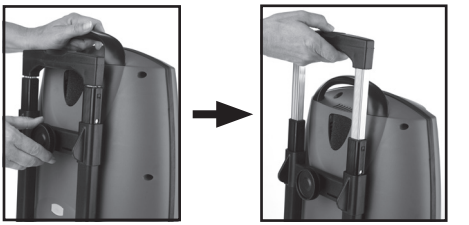
Schließen Sie den Sauerstoff-versorgungsschlauch an den Sauerstoffauslass an; schließen Sie die Sauerstoffkanüle gemäß Herstelleranweisungen oder den Anweisungen Ihres Pflegedienstes an.



Atmen Sie normal über die Nasenkanüle.
Im Batteriebetrieb ermöglicht der Pulse-Dose-Modus eine längere Betriebsdauer des Gerätes.

7 Verwenden des Universaltrolleys

Richten Sie die Positionierbohrungen an der Unterseite des Geräts auf die Leisten am Universaltrolley aus. Richten Sie die große Gewindeschraube auf die Bohrung an der Rückseite des Eclipse 5 aus. Ziehen Sie nun den Knauf am Trolley handfest an, bis der Universaltrolley fest mit dem Gerät verbunden ist. Drücken Sie den Druckknopf am Griff des Universaltrolley herunter und stellen Sie die Griffhöhe ein.



Wenden Sie sich an Ihren Gerätehersteller für verfügbare Trainingsoptionen. Wenn Sie Ihren Anbieter nicht kennen, wenden Sie sich an CAIRE.

Hinweis: Falls Sie beim Einrichten oder Warten des Eclipse 5 Hilfe benötigen oder unerwünschte Vorgänge oder Vorfälle melden möchten, wenden Sie sich an CAIRE oder einen entsprechenden Vertreter.

Wichtig!
Warn- und Sicherheitshinweise sind folgendermaßen gekennzeichnet:

WARNUNG: WEIST AUF GEFAHREN HIN, DIE SCHWERE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN KÖNNEN.

VORSICHT: Weist auf Gefahren hin, die Sachschäden am Eclipse 5 verursachen können.

Hinweis: Besonders zu beachtende Informationen.

Gebrauchshinweise

WARNUNG: DAS VORGESCHRIEBENE SAUERSTOFFNIVEAU MUSS UNBEDINGT EINGEHALTEN WERDEN. ÄNDERN SIE DIE EINSTELLUNG NUR, WENN DIES AUF ANWEISUNG EINES APPROBIERTEN ARZTES ERFOLGT. DER GEBRAUCH DES TRAGBAREN SAUERSTOFFKONZENTRATORS WÄHREND DES SCHLAFS DARF NUR AUF EMPFEHLUNG DURCH QUALIFIZIERTES KLINISCHES PERSONAL ERFOLGEN.

WARNUNG: DAMIT GEWÄHRLEISTET IST, DASS DIE IHREM GESUNDHEITSZUSTAND ENTSPRECHENDE THERAPEUTISCHE SAUERSTOFFMENGE VERABREICHT WIRD, DARF DER ECLIPSE 5 ERST EINGESETZT WERDEN, NACHDEM EINE ODER MEHRERE EINSTELLUNGEN INDIVIDUELL FÜR SIE BEI IHREM SPEZIFISCHEN AKTIVITÄTSMASS BESTIMMT ODER VERSCHRIEBEN WURDEN. DER ECLIPSE 5 DARF NUR IN VERBINDUNG MIT DER SPEZIFISCHEN KOMBINATION BZW. MIT DEN TEILEN UND ZUBEHÖRTEILEN VERWENDET WERDEN, DIE DEN SPEZIFIKATIONEN DES KONZENTRATORHERSTELLERS ENTSPRECHEN UND DIE BEI BESTIMMUNG IHRER EINSTELLUNGEN EINGESETZT WURDEN.

WARNUNG: LAUT US-GESETZEN DARF DIESES GERÄT NUR AUF ANWEISUNG EINES ARZTES ODER EINES ANDEREN LIZENZIERTEN GESUNDHEITSDIENSTLEISTERS VERKAUFT ODER VERLIEHEN WERDEN.

WARNUNG: DIESES GERÄT DARF NICHT FÜR LEBENSERHALTENDE MASSNAHMEN EINGESETZT WERDEN. BEI GERIATRISCHEN, PÄDIATRISCHEN UND ANDEREN PATIENTEN, DIE EIN UNWOHLSEIN BEIM GEBRAUCH DIESES GERÄTS NICHT MITTEILEN KÖNNEN, SIND GGF. ZUSÄTZLICHE ÜBERWACHUNGSMETHODEN ODER EIN DEZENTRALES ALARMSYSTEM NOTWENDIG, DAMIT INFORMATIONEN ZU UNWOHLSEIN BZW. EINEM MEDIZINISCHEN NOTFALL AN DAS VERANTWORTLICHE MEDIZINISCHE PERSONAL ÜBERMITTELT WERDEN KÖNNEN, UM SCHÄDIGUNGEN ZU VERMEIDEN. PATIENTEN MIT HÖR- UND/ODER SEHBEHINDERUNG BENÖTIGEN MÖGLICHERWEISE HILFE BEIM ÜBERWACHEN DER ALARME.

Gegenanzeigen

WARNUNG: DIE VERWENDUNG VON SAUERSTOFF OHNE ÄRZTLICHE VERSCHREIBUNG IST UNTER UMSTÄNDEN GEFÄHRLICH. DAS GERÄT DARF NUR AUF VERSCHREIBUNG EINES ARZTES VERWENDET WERDEN.

WARNUNG: DAS GERÄT DARF NICHT VERWENDET WERDEN, WENN BRENNBARE ANÄSTHETIKA VORHANDEN SIND.

WARNUNG: WIE BEI JEDEM ELEKTRISCHEN GERÄT SIND AUCH BEIM ECLIPSE 5 AUSFÄLLE AUFGRUND VON UNTERBRECHUNGEN DER STROMVERSORGUNG MÖGLICH BZW. IST ES EVENTUELL NOTWENDIG, DAS GERÄT VON EINEM ENTSPRECHEND GESCHULTEN TECHNIKER WARTEN ZU LASSEN. DER ECLIPSE 5 IST FÜR PATIENTEN, DIE AUFGRUND EINER SOLCHEN VORÜBERGEHENDEN UNTERBRECHUNG GESUNDHEITLICHE SCHÄDEN DAVONTRAGEN WÜRDEN, NICHT GEEIGNET.

Sicherheitsrichtlinien

WARNUNG: AN DIESEM GERÄT DÜRFEN KEINE MODIFIKATIONEN VORGENOMMEN WERDEN.

WARNUNG: FÜR DEN FALL EINES STROMAUSFALLS, ALARMS ODER MECHANISCHEN VERSAGENS EMPFIEHLT DER HERSTELLER EINE ALTERNATIVE SAUERSTOFFZUFUHR. FRAGEN SIE IHREN ARZT ODER DEN BEREITSTELLER DES GERÄTES, WELCHE ART RESERVESYSTEM BENÖTIGT WIRD.

WARNUNG: DIESES GERÄT LIEFERT HOCHKONZENTRIERTEN SAUERSTOFF, DER SCHNELL ZU BRÄNDEN FÜHREN KANN. RAUCHEN ODER OFFENE FLAMMEN SIND INNERHALB VON ZWEI (2) METERN IM UMFELD VON (1) DIESEM GERÄT ODER (2) EINEM SAUERSTOFF TRANSPORTIERENDEN ZUBEHÖRTEIL NICHT ERLAUBT. DIE MISSACHTUNG DIESER WARNUNG KANN SCHWERE BRÄNDE, SACH- BZW. PERSONENSCHÄDEN ODER DEN TOD ZUR FOLGE HABEN.

WARNUNG: BETREIBEN SIE DAS GERÄT NICHT IN EINEM EINGESCHRÄNKTEN ODER ENGEN BEREICH (Z. B. EINEM KLEINEN KOFFER ODER EINER HANDTASCHE), IN DEM DIE BELÜFTUNG UNZUREICHEND SEIN KÖNNTE. HIERDURCH KANN SICH DER SAUERSTOFFKONZENTRATOR ÜBERHITZEN UND DIE LEISTUNG BEEINTRÄCHTIGT WERDEN.

WARNUNG: DURCH DIESES PRODUKT KÖNNEN SIE MIT CHEMIKALIEN EINSCHLIESSLICH NICKEL IN KONTAKT KOMMEN, WELCHES IM STAAT KALIFORNIEN ALS KREBSVERURSACHEND GILT. WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER WWW.P65WARNINGS.CA.GOV.



WARNUNG: DER KONZENTRATOR DARF NICHT MIT RAUCH, SCHADSTOFFEN ODER DÄMPFEN IN KONTAKT KOMMEN.

WARNUNG: DER EINSATZ EINIGER SAUERSTOFF FÜHRENDER ZUBEHÖRTEILE, DIE NICHT FÜR DIE VERWENDUNG MIT DIESEM SAUERSTOFFKONZENTRATOR ANGEGEBEN SIND, KANN DESSEN LEISTUNG BEEINTRÄCHTIGEN. AUF EMPFOHLENES ZUBEHÖR WIRD IN DIESER ANLEITUNG VERWIESEN.

WARNUNG: IST DAS GERÄT HERUNTERGEFALLEN, WURDE ES BESCHÄDIGT ODER WASSER AUSGESETZT, SOLLTEN SIE SICH MIT IHREM PFLEGEDIENST IN VERBINDUNG SETZEN, UM EINE INSPEKTION ODER EINE EVENTUELLE REPARATUR VORNEHMEN ZU LASSEN. VERWENDEN SIE DEN SAUERSTOFFKONZENTRATOR NICHT, WENN STROMKABEL ODER STECKER BESCHÄDIGT SIND.

WARNUNG: SICHERN SIE DEN SAUERSTOFFKONZENTRATOR MIT EINEM GURT ODER ÄHNLICHEN VORRICHTUNGEN, WENN ER IN EINEM FAHRZEUG TRANSPORTIERT WIRD, UM SCHÄDEN BZW. VERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN.

WARNUNG: STELLEN SIE SICHER, DASS LUFTEINLASS UND -AUSLASS NICHT BLOCKIERT WERDEN. FÜHREN SIE KEINE GEGENSTÄNDE IN DIE GERÄTEÖFFNUNGEN EIN UND LASSEN SIE NICHTS IN DIESE HINEINFALLEN. HIERDURCH KANN SICH DER SAUERSTOFFKONZENTRATOR ÜBERHITZEN UND DIE LEISTUNG BEEINTRÄCHTIGT WERDEN.

WARNUNG: DER OPTIONAL ERHÄLTLICHE BEFEUCHTER DARF NICHT ÜBERFÜLLT WERDEN. DER OPTIONAL ERHÄLTLICHE BEFEUCHTER DARF NUR MIT WASSER BEFÜLLT WERDEN. DAS FÜLLNIVEAU DARF DIE VOM HERSTELLER DES BEFEUCHTERS ANGEZEIGTE HÖHE NICHT ÜBERSCHREITEN.

WARNUNG: LAUFEN SIE NICHT UMHER, WÄHREND DER ECLIPSE 5 IN BETRIEB UND EIN BEFEUCHTER ANGESCHLOSSEN IST. NEHMEN SIE DIE BEFEUCHTERFLASCHE VOR DEM UMHERLAUFEN AB. LEGEN SIE DEN ECLIPSE 5 NICHT FLACH HIN, WÄHREND DIESER AN EINE BEFEUCHTERFLASCHE ANGESCHLOSSEN IST.

WARNUNG: DIE RICHTLINIEN DES VERKEHRSMINISTERIUMS DER USA (DOT) SOWIE DER VEREINTEN NATIONEN (UN) SEHEN VOR, DASS DIE BATTERIE AUS DEM GERÄT HERAUSGENOMMEN WERDEN MUSS, WENN DIESES ALS GEPÄCK AUF INTERNATIONALEN FLÜGEN AUFGEGEBEN WIRD. BEI VERSAND DES SAUERSTOFFKONZENTRATORS MÜSSEN DIE BATTERIEN EBENFALLS AUS DEM GERÄT ENTNOMMEN UND ORDNUNGSGEMÄSS VERPACKT WERDEN.

WARNUNG: VERWENDEN SIE DAS GERÄT NUR NACH EINGEHENDEM STUDIUM UND VERSTÄNDNIS DIESER ANLEITUNG. SOLLTEN SIE DIE WARNUNGEN UND ANWEISUNGEN NICHT VERSTEHEN, WENDEN SIE SICH AN DEN BEREITSTELLER DIESES GERÄTES, BEVOR SIE VERSUCHEN, ES ZU VERWENDEN; ANDERNFALLS KANN ES ZU VERLETZUNGEN ODER SCHÄDEN KOMMEN.

WARNUNG: ZIEHEN SIE BEI UNWOHLSEIN ODER EINEM MEDIZINISCHEN NOTFALL SOFORT ÄRZTLICHE HILFE ZU RATE.

WARNUNG: WIRD DER SAUERSTOFFKONZENTRATOR AUSSERHALB DES ANGEGEBENEN TEMPERATURBEREICHES VERWENDET, KANN DIES DIE FÄHIGKEIT DES GERÄTES BEEINTRÄCHTIGEN, DIE ANGEGEBENEN SAUERSTOFFKONZENTRATIONEN ZU ERZEUGEN. FÜR TEMPERATURGRENZWERTE SIEHE DEN ABSCHNITT „TECHNISCHE DATEN" IN DIESER ANLEITUNG.

WARNUNG: VERWENDEN SIE KEINE ÖL-, FETT-, ODER PETROLEUMBASIERTEN ODER ANDEREN ENTZÜNDLICHEN PRODUKTE MIT DEM SAUERSTOFFKONZENTRATOR ODER DESSEN SAUERSTOFF BEINHALTENDEM ZUBEHÖR. ES SOLLTEN AUSSCHLIESSLICH WASSERBASIERTE, SAUERSTOFFVERTRÄGLICHE LOTIONEN ODER SALBEN VERWENDET WERDEN. SAUERSTOFF BESCHLEUNIGT DIE VERBRENNUNG ENTZÜNDLICHER SUBSTANZEN.

WARNUNG: EIN NICHT ORDNUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH DER BATTERIE KANN ZU EINEM ERHITZEN UND ENTZÜNDEN DER BATTERIE FÜHREN, WAS SCHWERE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN KANN. DURCHBOHREN SIE DIE BATTERIE NICHT UND SCHLAGEN UND TRETEN SIE NICHT AUF DIE BATTERIE. LASSEN SIE DIE BATTERIE NICHT FALLEN UND SETZEN SIE DIE BATTERIE AUCH KEINEN SONSTIGEN HEFTIGEN SCHLÄGEN ODER STÖSSEN AUS. DIE VERWENDUNG EINER BESCHÄDIGTEN BATTERIE KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN.

WARNUNG: DER SAUERSTOFFKONZENTRATOR SOLLTE NICHT DIREKT NEBEN ANDEREN GERÄTEN ODER MIT ANDEREN GERÄTEN GESTAPELT VERWENDET WERDEN. IST EINE SOLCHE SITUATION NICHT ZU VERMEIDEN, MUSS DAS GERÄT AUF ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEB HIN ÜBERWACHT WERDEN.

WARNUNG: DIE VERWENDUNG VON ANDEREN ZUBEHÖRTEILEN, WANDLERN UND KABELN ALS DEN VOM HERSTELLER DIESES GERÄTS ANGEGEBENEN KANN ZU ERHÖHTEN MAGNETISCHEN AUSSENDUNGEN ODER EINER VERRINGERTEN ELEKTROMAGNETISCHEN STÖRFESTIGKEIT DIESES GERÄTS UND SOMIT ZU EINEM UNSACHGEMÄSSEN BETRIEB FÜHREN.

WARNUNG: VERWENDEN SIE AUSSCHLIESSLICH VOM HERSTELLER EMPFOHLENE ERSATZTEILE, UM EINE ORDNUNGSGEMÄSSE FUNKTION ZU GEWÄHRLEISTEN UND BRAND- SOWIE VERBRENNUNGSGEFAHR ZU VERMEIDEN.

WARNUNG: SCHMIEREN SIE KEINE BESCHLÄGE, ANSCHLÜSSE, SCHLÄUCHE ODER ANDERE ZUBEHÖRTEILE DES SAUERSTOFFKONZENTRATORS, UM BRAND- SOWIE VERBRENNUNGSGEFAHR ZU VERMEIDEN.

WARNUNG: VERSUCHEN SIE NICHT, DAS GERÄT – ABGESEHEN VON DEN IN DIESER ANLEITUNG AUFGEFÜHRTEN STÖRUNGSBEHEBUNGEN – ZU WARTEN. ENTFERNEN SIE KEINE ABDECKUNG. NUR DER BEREITSTELLER DES GERÄTES ODER EIN QUALIFIZIERTER WARTUNGSTECHNIKER DÜRFEN DIE ABDECKUNGEN ENTFERNEN ODER DAS GERÄT WARTEN.

WARNUNG: VERWENDEN SIE NUR VOM HERSTELLER EMPFOHLENES ZUBEHÖR. DIE VERWENDUNG ANDEREN ZUBEHÖRS KANN ZU EINER SCHWEREN BESCHÄDIGUNG DES SAUERSTOFFKONZENTRATORS SOWIE ZUM ERLÖSCHEN DER GARANTIE FÜHREN.

WARNUNG: FÜR DEN FALL EINES STROMAUSFALLS, ALARMS ODER MECHANISCHEN VERSAGENS EMPFIEHLT DER HERSTELLER EINE ALTERNATIVE SAUERSTOFFZUFUHR. FRAGEN SIE IHREN ARZT ODER DEN BEREITSTELLER DES GERÄTES, WELCHE ART RESERVESYSTEM BENÖTIGT WIRD.

WARNUNG: DAS RAUCHEN WÄHREND DER SAUERSTOFFVERABREICHUNG IST DER HAUPTGRUND FÜR BRANDVERLETZUNGEN UND -TODE. DIESE SICHERHEITSWARNUNGEN MÜSSEN UNBEDINGT BEFOLGT WERDEN:

WARNUNG: RAUCHEN, KERZEN ODER OFFENE FLAMMEN SIND IN DEM RAUM, IN DEM SICH DAS GERÄT ODER EIN SAUERSTOFF BEFÖRDERNDES ZUBEHÖRTEIL BEFINDEN, VERBOTEN.

WARNUNG: RAUCHEN WÄHREND DES TRAGENS EINER SAUERSTOFFKANÜLE KANN ZU GESICHTSVERBRENNUNGEN UND ZUM TODE FÜHREN.

WARNUNG: WENN SIE RAUCHEN, KÖNNEN DIESE 3 SCHRITTE IHR LEBEN RETTEN: SCHALTEN SIE DEN SAUERSTOFFKONZENTRATOR AUS, NEHMEN SIE DIE KANÜLE AB UND VERLASSEN SIE DEN RAUM, IN DEM DAS GERÄT SICH BEFINDET. FALLS SIE DEN RAUM NICHT VERLASSEN KÖNNEN, WARTEN SIE NACH DEM ABSCHALTEN DES SAUERSTOFFKONZENTRATORS 10 MINUTEN, BEVOR SIE RAUCHEN.

WARNUNG: SCHILDER MIT DER AUFSCHRIFT „RAUCHEN VERBOTEN – SAUERSTOFF IN GEBRAUCH" MÜSSEN IM HAUS ODER AN DEM ORT, AN DEM DER SAUERSTOFF VERWENDET WIRD, DEUTLICH ERKENNBAR ANGEBRACHT SEIN. PATIENTEN UND PFLEGEPERSONAL MÜSSEN ÜBER DIE GEFAHREN DES RAUCHENS IN DER NÄHE ODER WÄHREND DES GEBRAUCHS VON MEDIZINISCHEM SAUERSTOFF AUFGEKLÄRT WERDEN.

WARNUNG: VERWENDEN SIE DEN SAUERSTOFFKONZENTRATOR NICHT BEI VORHANDENSEIN ENTZÜNDLICHER GASE. DIES KANN SCHNELL ZU BRÄNDEN FÜHREN, DIE SACHSCHADEN, VERLETZUNGEN ODER TODESFOLGEN NACH SICH ZIEHEN KÖNNEN.

WARNUNG: EIN ABNEHMEN DER KANÜLE UND EINE LAGERUNG AUF KLEIDUNG, BETTWÄSCHE, SOFAS ODER ANDEREM POLSTERMATERIAL FÜHRT BEI VORHANDENSEIN EINER ZIGARETTE, WÄRMEQUELLE ODER FLAMME ZU EINER VERPUFFUNG.

WARNUNG: LASSEN SIE EINE KANÜLE NICHT AUF ODER UNTER KLEIDUNG, BETTWÄSCHE ODER STUHLPOLSTERN LIEGEN. WENN DAS GERÄT EINGESCHALTET IST, ABER NICHT BETRIEBEN WIRD, KANN DER SAUERSTOFF ENTZÜNDLICH WIRKEN. SCHALTEN SIE DAS GERÄT AUS, WENN ES NICHT IN GEBRAUCH IST.

WARNUNG: PATIENTEN ODER ANDERE PERSONEN KÖNNEN SICH IN KANÜLEN ODER ANDEREN SCHLÄUCHEN VERFANGEN, WAS ZU ERSTICKUNG FÜHREN KANN.

WARNUNG: BLOCKIEREN SIE IM NOTFALL DEN ZUGANG ZUM NETZKABEL NICHT.

WARNUNG: ZUBEHÖR KANN PHTHALATE ENTHALTEN. KINDER, SCHWANGERE ODER STILLENDE FRAUEN SOLLTEN KEINE ACCESSOIRES VERWENDEN, DIE PHTHALATE ENTHALTEN.

VORSICHT: Trennen Sie den Wechselstrom-Stecker immer zuerst von der Wandsteckdose, bevor Sie das Wechselstrom-Kabel vom Sauerstoffkonzentrator trennen.

VORSICHT: Platzieren Sie Stromkabel und Sauerstoffschläuche so, dass eine Stolpergefahr vermieden wird.

VORSICHT: Verwenden Sie den Sauerstoffkonzentrator in einem Automobil, Boot, oder bei anderen Gleichstromquellen, stellen Sie sicher, dass der Motor des Fahrzeuges angelassen ist und läuft, bevor Sie den Sauerstoffkonzentrator anschließen. Wenn das Gleichstrom-Netzteil nicht aufleuchtet und neu gestartet werden muss, trennen Sie das Netzteil von der Gleichstrom-Quelle, lassen Sie Ihr Fahrzeug neu an, und schließen Sie das Gleichstrom-Netzteil daraufhin wieder an die Stromquelle an. Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann dazu führen, dass der Sauerstoffkonzentrator keinen Strom erhält.

VORSICHT: Wenn das Automobil, in dem Sie den Sauerstoffkonzentrator verwenden, nicht läuft, trennen Sie das Gerät vom Automobil und entfernen Sie es. Lagern Sie den Sauerstoffkonzentrator nicht in einem sehr heißen oder sehr kalten Automobil oder in ähnlichen Umgebungen, die extreme Temperaturen aufweisen.



VORSICHT: Sollte ein Alarm ausgegeben werden oder der Sauerstoffkonzentrator nicht ordnungsgemäß funktionieren, lesen Sie im Abschnitt „Fehlerbehebung" dieser Anleitung nach. Wenden Sie sich an den Bereitsteller des Geräts, wenn Sie das Problem nicht lösen können.

VORSICHT: Befolgen Sie alle Anweisungen des Herstellers, damit die Garantie ihre Gültigkeit behält.

Hinweis: Tragbare und mobile HF-Kommunikationsausrüstung kann medizinische elektrische Geräte beeinträchtigen.

Empfohlene Betriebsumgebungen

Die folgende Tabelle bietet zum ordnungsgemäßen Gebrauch des Gerätes wichtige Informationen bezüglich der empfohlenen Betriebsumgebungen oder Betriebsbedingungen.

Technische Daten

Betriebstemperatur	10 °C bis 40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 % bis 95 % bei 28 °C Taupunkttemperatur
Transport-/ Lagerungstemperatur	-20 °C bis 60 °C Relative Luftfeuchtigkeit: bis zu 95 %, nicht kondensierend
Stromversorgung	Verwenden Sie keine Verlängerungskabel. Verwenden Sie keine Steckdosen, die über einen Schalter ein- und ausgeschaltet werden können.
Höhe über N.N.	0 bis 4.000 Meter
Standort	Die Lufteinlassöffnungen (Rückseite, obere Abdeckung) oder die Abluftöffnungen (Rückseite, unten links) dürfen nicht blockiert werden. Stellen Sie das Gerät in einer Entfernung von mindestens 7,5 cm zu Wänden, Vorhängen, Möbeln usw. auf.
Umgebung	Frei von Rauch, Schadstoffen und Dämpfen
Betriebsdauer	Rund um die Uhr bei Anschluss an eine externe Stromversorgung (Gleich- oder Wechselstrom).
Sauerstoffkonzentration	90 % + 5,5 %/-3 % auf Meereshöhe
Abmessungen	19,3 hoch x 12,3 breit x 7,1 tief (Zoll), 49,0 hoch x 31,2 breit x 18,0 tief (cm)
Gewicht	Eclipse 6,8 kg (15 lbs.), Batterie 1,54 kg (3,4 lbs).
Leistungsaufnahme	Wechselspannung (100-240 VAC, 50-60 Hz; Gleichspannung (12 V nominal); Batterie (Menge (2) 95 W-Hr Batterien mit jeweils 7,92 g Lithiumgehalt)
Nominale Batterieladezeit	1,8 bis 5,0 Std. Ladezeit zum Erreichen einer Ladung von 80 % (je nach Fluss)
Alarme/Warnungen	Ausfall der Stromversorgung, niedriger Batterieladestand, unzureichende Versorgung mit O2, O2-Durchfluss außerhalb der Grenzwerte. Kein Einatmen im Pulse-Dose-Modus, Fehlfunktion
Anzeige für O2-Konzentration	Grünes Licht = normaler Betrieb Gelb = Vorsicht <85 %
Ausgangsdruck	Nominal: 7.0 psig Maximal: 14.0 psig
Tonhöhe	48 dBA bei 3,0 l/min im Modus „kontinuierlicher Durchfluss"; 40 dBA bei Stufe 3 in der Pulse-Dose-Einstellung; 59 dB während der Alarmierung
Angewandtes Teil	Kanüle

Die voraussichtliche Nutzungsdauer beträgt mindestens fünf Jahre.



WARNUNG: ES IST ZU ERWARTEN, DASS DIE VERWENDUNG DIESES GERÄTS IN HÖHENLAGEN ÜBER 13.123 FUSS (4.000 METERN), BEI AUSSENTEMPERATUREN VON 50 °F BIS 104 °F (10 °C BIS 40 °C) ODER BEI EINER RELATIVEN FEUCHTIGKEIT ÜBER 95 % DIE DURCHFLUSSRATE UND DEN SAUERSTOFFANTEIL UND SOMIT DIE QUALITÄT DER THERAPIE BEEINTRÄCHTIGT.

Hinweis: Wurde der Sauerstoffkonzentrator für einen längeren Zeitraum außerhalb seiner üblichen Betriebstemperaturen gelagert, sollte dem Gerät vor dem Gebrauch Zeit gelassen werden, eine übliche Betriebstemperatur anzunehmen. Die empfohlene Zeit sind 3 Stunden.

Verfügbare Einstellungen

Der Eclipse 5, einschließlich Kanüle und anderen Zubehörteilen, sind zur Verwendung mit folgenden speziellen Volumina vorgesehen.

Kontinuierliche Durchflusseinstellungen in l/min	Pulse-Dose-Modus – Bolus-Größe (ml)
0,5	-
1,0	16
1,5	24
2,0	32
2,5	40
3,0	48
-	56
-	64
-	72
-	80
-	88
-	96
-	128
-	160
-	192

Minimale Sauerstoffkonzentration (82 %).

Korrekte Standortwahl für Ihren Eclipse 5

Wählen Sie den Standort für das Gerät so, dass weder Rauch, Dämpfe noch Schadstoffe aufgenommen werden können. Die korrekte Auswahl des Standorts beinhaltet auch, dass ausreichend Luft durch den Lufteinlassfilter an der oberen Rückseite des Gehäuses einströmen und die Abluft frei aus den Abluftöffnungen an der unteren linken Seite des Geräts austreten kann.

Platzieren Sie das Gerät so, dass die akustischen Alarme hörbar sind. Legen Sie den Sauerstoffversorgungsschlauch so, dass dieser nicht knicken oder blockiert werden kann.

WARNUNG: VERWENDEN SIE DEN SAUERSTOFFKONZENTRATOR NICHT BEI VORHANDENSEIN ENTZÜNDLICHER GASE. DIES KANN SCHNELL ZU BRÄNDEN FÜHREN, DIE SACHSCHADEN, VERLETZUNGEN ODER TODESFOLGEN NACH SICH ZIEHEN KÖNNEN. VERWENDEN SIE KEINE ÖL-, FETT-, ODER PETROLEUMBASIERTEN ODER ANDEREN ENTZÜNDLICHEN PRODUKTE MIT DEM SAUERSTOFFKONZENTRATOR ODER DESSEN SAUERSTOFF BEINHALTENDEM ZUBEHÖR. ES SOLLTEN AUSSCHLIESSLICH WASSERBASIERTE, SAUERSTOFFVERTRÄGLICHE LOTIONEN ODER SALBEN VERWENDET WERDEN. SAUERSTOFF BESCHLEUNIGT DIE VERBRENNUNG ENTZÜNDLICHER SUBSTANZEN.

WARNUNG: DIESES GERÄT LIEFERT HOCHKONZENTRIERTEN SAUERSTOFF, DER SCHNELL ZU BRÄNDEN FÜHREN KANN. RAUCHEN ODER OFFENE FLAMMEN SIND IM RAUM, IN DEM SICH (1) DAS GERÄT ODER (2) EIN SAUERSTOFF TRANSPORTIERENDES ZUBEHÖRTEIL BEFINDEN, NICHT ERLAUBT. DIE MISSACHTUNG DIESER WARNUNG KANN SCHWERE BRÄNDE, SACH- BZW. PERSONENSCHÄDEN ODER DEN TOD ZUR FOLGE HABEN.

Hinweis: Wenn das Automobil, in dem Sie den Sauerstoffkonzentrator verwenden, nicht läuft, trennen Sie das Gerät vom Automobil und entfernen Sie es. Lagern Sie den Sauerstoffkonzentrator nicht in einem sehr heißen oder sehr kalten Automobil oder in ähnlichen Umgebungen, die extreme Temperaturen aufweisen. Lassen Sie den Sauerstoffkonzentrator oder das Stromkabel NICHT eingesteckt, wenn die Zündung ausgeschaltet ist. Es kann dabei zu einer Entladung der Fahrzeugbatterie kommen.

VORSICHT: Betreiben Sie das Gerät nicht in einem eingeschränkten oder engen Bereich (z. B. einem kleinen Koffer oder einer Handtasche), in dem die Belüftung unzureichend sein könnte. Hierdurch kann sich der Sauerstoffkonzentrator überhitzen und die Leistung beeinträchtigt werden. Stellen Sie sicher, dass Lufteinlass und -auslass nicht blockiert werden. Hierdurch kann sich der Sauerstoffkonzentrator überhitzen und die Leistung beeinträchtigt werden.

Gebrauchsanweisungen

Vor der Inbetriebnahme

Diese Bedienungsanleitung ist dazu bestimmt, Sie bei der Verwendung und Wartung des Geräts zu unterstützen. Sollten Sie Fragen oder Probleme haben, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Pflegedienst in Verbindung.

Wichtig! Der Eclipse 5 darf ohne vorheriges Lesen des Kapitels „Sicherheitsrichtlinien“ in dieser Anleitung nicht betrieben werden. Befolgen Sie alle Gebrauchshinweise. Beachten Sie dabei insbesondere auch alle Warnhinweise, die auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung zu finden sind. Zur Verringerung von Brand- und Verletzungsgefahren sowie von schweren Schäden am Eclipse 5 müssen zudem alle Sicherheitsvorkehrungen beachtet werden.

WARNUNG: REINIGEN SIE GEHÄUSE, BEDIENFELD UND STROMKABEL NUR MIT EINEM SANFTEN HAUSHALTSREINIGER, DER MIT EINEM FEUCHTEN (NICHT NASSEN) TUCH ODER SCHWAMM AUFGETRAGEN WIRD. WISCHEN SIE ANSCHLIESSEND ALLE OBERFLÄCHEN TROCKEN. LASSEN SIE KEINE FLÜSSIGKEITEN IN DAS INNERE DES GERÄTES GELANGEN. ACHTEN SIE BESONDERS DARAUF, DASS DER SAUERSTOFFAUSLASS FÜR DEN ANSCHLUSS DER KANÜLE FREI VON STAUB, WASSER UND ANDEREN PARTIKELN BLEIBT.

VORSICHT: Stellen Sie sicher, dass Lufteinlass und -auslass nicht blockiert werden. Hierdurch kann sich der Sauerstoffkonzentrator überhitzen und die Leistung beeinträchtigt werden. Betreiben Sie den Sauerstoffkonzentrator nicht ohne eingesetzten Lufteinlassfilter. Sollte ein zweiter Filter mitgeliefert worden sein, setzen Sie den Ersatzfilter ein, bevor Sie den anderen Filter reinigen. Reinigen Sie den verschmutzten Filter in warmem Seifenwasser und trocknen Sie ihn vor der Verwendung gründlich ab.

Einschalten des Eclipse 5

Das Gerät lässt sich direkt über 3 verschiedene Stromquellen betreiben:

- Wechselstrom-Netzteil mit NEMA-Stromkabel
- Gleichstromversorgung
- Wiederaufladbares Batteriemodul



Allgemeine Ladeinformationen

Die Batterie des Eclipse 5 wird geladen, wenn das Gerät an eine externe Stromversorgung (nur Wechselstrom) angeschlossen ist und sich die Temperatur der Batterie innerhalb der Grenzwerte befindet, die ein sicheres Laden der Batterie ermöglichen. Wird das Gerät von der externen Stromversorgung getrennt, schaltet das Gerät selbsttätig auf Batteriebetrieb um, sofern die Batterie eingesetzt und geladen ist. Sobald die externe Stromversorgung (Wechselstrom) durch Einstecken des Steckers wieder hergestellt wird, schaltet das Gerät zurück auf diese externe Stromversorgung um und beginnt mit dem Laden der Batterie. Die Batterie muss für den Betrieb des Eclipse 5 nicht unbedingt eingesetzt werden.

Damit das Netzteil (Gleich- oder Wechselstrom) ordnungsgemäß angeschlossen werden kann, muss der Stromstecker richtig herum an den Anschluss für die externe Stromversorgung am Gerät angeschlossen werden. Der Anschluss für die externe Stromversorgung liegt vertieft auf der rechten Seite des Geräts, wenn das Bedienfeld zu Ihnen zeigt. Stecken Sie den Stromstecker in den Anschluss.

WARNUNG: DAS BATTERIEMODUL UND DAS GLEICHSTROM-NETZTEIL MÜSSEN REGELMÄSSIG GEPRÜFT WERDEN. WENN KEIN WECHSELSTROM-NETZTEIL VORHANDEN IST, DÜRFEN DIESE ALTERNATIVEN NETZTEILE VERWENDET WERDEN.

WECHSELSTROM-NETZTEIL MIT ZWEI POLEN

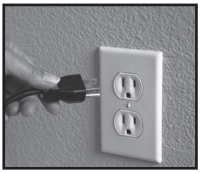


Zweipoliges Wechselstrom-Netzteil
Artikel-Nr. 21334759

Der Lieferumfang des Eclipse 5 umfasst ein Universal-Wechselstrom-Netzteil für die Verwendung zuhause bzw. an all den Orten, an denen Wechselstrom zur Verfügung steht. Beim Anschließen an eine Wechselstromquelle ist darauf zu achten, dass das Kabel des Wechselstrom-Netzteils zum Gerät korrekt in den Anschluss an der Seite des Geräts und das Kabel vom Wechselstrom-Netzteil zum Stromnetz in eine Netzsteckdose gesteckt wird. Wird der Eclipse 5 ordnungsgemäß eingesteckt, leuchtet eine grüne Anzeigelampe am Wechselstrom-Netzteil auf, und die Anzeige für externe Stromversorgung erscheint auf dem Bedienfeld.

Schritt 1 → **Schritt 2**





Hinweis: Verwenden Sie nur die elektrische Spannung, die auf dem Geräteetikett mit den technischen Daten angegeben ist.

VORSICHT: Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör. Die Verwendung anderen Zubehörs kann zu einer schweren Beschädigung des Sauerstoffkonzentrators sowie zum Erlöschen der Garantie führen.

VORSICHT: Verwenden Sie keine Verlängerungskabel für dieses Gerät und verbinden Sie nicht zu viele Stecker mit derselben Steckdose. Die Verwendung eines Verlängerungskabels kann die Leistung des Gerätes beeinträchtigen. Die Verbindung zu vieler Stecker mit einer Steckdose kann den Schaltschrank überlasten und zum Auslösen von Trennschalter/ Sicherung oder bei Fehlfunktion von Trennschalter/ Sicherung zum Ausbruch eines Feuers führen.

VORSICHT: Die Verwendung von anderen Kabeln und Adaptern als den angegebenen, mit Ausnahme der Kabel und Adapter, die vom Hersteller des medizinischen elektrischen Geräts als Ersatzteile für interne Komponenten verkauft werden, kann zu erhöhten Emissionen oder einer reduzierten Störfestigkeit des Sauerstoffkonzentrators führen.

Gleichstrom-Netzteil

Gleichstromversorgung
Artikel-Nr. 5942-SEQ



Mithilfe des Gleichstrom-Netzteils ist das System in der Lage, Strom aus Gleichstromquellen zu nutzen, wie sie etwa in Fahrzeugen zu finden sind.

1. Starten Sie das Fahrzeug.
2. Stecken Sie das Gleichstromkabel in den Stromanschluss an der Seite des Geräts ein.
3. Stecken Sie den Stecker des Gleichstrom-Netzteils in die Gleichstromsteckdose im Fahrzeug ein.
4. Starten Sie das Gerät bei der niedrigsten Durchflusseinstellung und erhöhen Sie langsam die Durchflusseinstellung auf die verschriebene Durchflussrate. (Beim Starten des Geräts bei einer Einstellung von 3 l/min bei Gleichstrom kann es zu einer vorübergehenden Überlastung des Netzteils kommen).

Ist das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen und die Stromversorgung (Gleichstrom) funktionsfähig, leuchtet eine grüne Lampe auf dem Netzteil sowie auf der Anzeige für externe Stromversorgung auf dem Bedienfeld auf.

Eclipse 5 Gleichstromanschluss

Ist der Eclipse 5 an den Gleichstromanschluss eines Fahrzeugs angeschlossen, gilt Folgendes:

- Der Eclipse 5 kann in allen kontinuierlichen Sauerstoffflussstufen bis zu 3,0 l/m und allen Impuls-Modi bis zu 9,0 (192 ml) über die Gleichstromquelle eines Autos betrieben werden.*
- Der Eclipse 5 lädt die Batterie auf, während er an die Gleichstromquelle eines Autos angeschlossen ist, und kann dabei im kontinuierlichen Sauerstofffluss-Modus bei 2 l/min oder weniger und in allen Impuls-Modi betrieben werden.*
- Wird die Eclipse-5-Batterie aufgeladen, blinken die Balken des Batteriesymbols nacheinander stufenweise auf. Wird die Eclipse-5-Batterie nicht aufgeladen, bleibt das Batteriesymbol konstant.

*Die Leistungsfähigkeit des Geräts bei Gleichstromversorgung hängt vom elektrischen System des Fahrzeugs ab. Einige Funktionen oder Durchflusseinstellungen sind je nach verfügbarer Stromversorgung von der Gleichstromsteckdose des Fahrzeuges ggf. nicht verfügbar.

WARNUNG: STELLEN SIE SICHER, DASS LUFTEINLASS UND -AUSLASS NICHT BLOCKIERT WERDEN. HIERDURCH KANN SICH DER SAUERSTOFFKONZENTRATOR ÜBERHITZEN UND DIE LEISTUNG BEEINTRÄCHTIGT WERDEN.

WARNUNG: FÄLLT DIE SPANNUNG DER GLEICHSTROMQUELLE DES FAHRZEUGS UNTER 11,5 VOLT, SCHALTET DER ECLIPSE 5 AUF BATTERIEBETRIEB UM (SOFERN EINE BATTERIE EINGESETZT UND GELADEN IST). (DIE ANZEIGE FÜR EXTERNE STROMVERSORGUNG BLEIBT MÖGLICHERWEISE AN.)

VORSICHT: Das Gleichstrom-Netzteil ist für Fahrzeugsysteme mit 12 V Gleichstrom (150 W) ausgelegt. Versuchen Sie nicht, das Gerät mit 6 V, 24 V oder anderen elektrischen Systemen im Fahrzeug zu betreiben. Die Leistung des Geräts kann beim Betrieb in einem 120-Watt-Gleichstromsystem beeinträchtigt werden.

Hinweis: Während das Gerät über eine Gleichstromquelle betrieben wird, kann die Batterie nicht aufgeladen werden, falls die Stromzufuhr durch die Gleichstromquelle nicht ausreicht. Der Eclipse wird den Strom zuerst zum Betrieb des Geräts verwenden. Überschüssiger Strom wird zur Batterie geleitet, um diese aufzuladen.

Hinweis: Um sicherzustellen, dass das Gerät tatsächlich über die Gleichstromquelle läuft, müssen Sie prüfen, ob die Anzeige für die externe Stromversorgung leuchtet. Ertönt ein akustisches Signal, kann dies ein Zeichen dafür sein, dass die externe Stromversorgung unterbrochen wurde. Prüfen Sie, ob die grüne Batterie-Prüf-LED ein- oder ausgeschaltet ist. Ein Verlust der Batterieladung während des Gerätebetriebs über eine Gleichstromquelle kann vermieden werden, indem die Batterie entnommen wird. Leuchtet die Anzeige nicht, läuft das Gerät im Batteriebetrieb.

Verfügbare Einstellungen des Eclipse 5 bei Gleichstrombetrieb

Volumen-stromeinstel-lung (l/min)	Kontinuierlich	Bolusmenge (ml)	Pulse Dose
0,5	Ja	-	-
1,0	Ja	16	Ja
1,5	Ja	24	Ja
2,0	Ja	32	Ja
2,5	Ja	40	Ja
3,0	Ja	48	Ja
-	-	56	Ja
-	-	64	Ja
-	-	72	Ja
-	-	80	Ja
-	-	88	Ja
-	-	96	Ja
-	-	128	Ja
-	-	160	Ja
-	-	192	Ja

WARNUNG: DIE TATSÄCHLICHE LEISTUNG DES ECLIPSE 5 KANN SICH JE NACH NUTZUNGSBEDINGUNGEN DES MOTORISIERTEN FAHRZEUGS UND DEN LEISTUNGSSPEZIFIKATIONEN ODER DEM ZUSTAND DES ELEKTRISCHEN SYSTEMS UNTERSCHEIDEN.

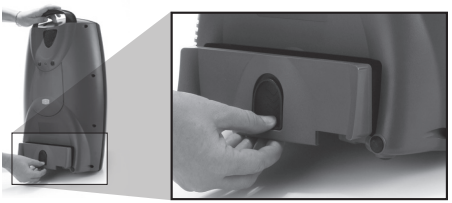
Wiederaufladbares Batteriemodul



Wiederaufladbares Batteriemodul
Artikel-Nr. 7082-SEQ

Der Eclipse 5 kann mit dem mitgelieferten, wiederaufladbaren Batteriemodul betrieben werden.

Einsetzen der Batterie: Setzen Sie die Batterie so an das leere Batteriefach an, dass sie hineingeschoben werden kann. Schieben Sie die Batterie in das leere Batteriefach, bis sie hörbar einrastet und bündig mit der Rückseite des Geräts abschließt. Wurde die Batterie ordnungsgemäß eingesetzt und der Eclipse 5 eingeschaltet, erscheint die Batteriemodul-Ladeanzeige auf dem Bedienfeld. (Wenn Sie keine Batterie eingesetzt haben, erscheint die Batteriemodul-Ladeanzeige nicht.) Das Gerät kann in diesem Fall über eine externe Stromversorgung betrieben werden.



Ziehen Sie den schwarzen Entriegelungshebel nach unten, um die Batterie zu entnehmen. Ziehen Sie die Batterie aus dem Eclipse 5, während Sie den Entriegelungshebel weiterhin nach UNTEN gezogen halten.

Batterielaufzeit: Die Batterielaufzeit wird oben auf dem Bedienfeld angezeigt. Die Batterielaufzeit wird von verschiedenen Faktoren, wie etwa der Volumenstrom-Einstellung, dem gewählten Betriebsmodus (Continuous-Flow oder Pulse-Dose) sowie der Atemfrequenz beeinflusst. Die Tabelle „Typische Laufzeiten neuer Batteriemodule“ enthält Schätzwerte für den Eclipse 5 bei Verwendung einer neuen, vollständig aufgeladenen Batterie unter den angegebenen Volumenstrom-Einstellungen und Betriebsbedingungen.

WARNUNG: FÜR MIT BATTERIEN AUSGESTATTETE SAUERSTOFFKONZENTRATOREN: LAGERN SIE DIE BATTERIE KÜHL UND TROCKEN. AUF DIESE WEISE KANN DIE LEBENSDAUER DER BATTERIE VERLÄNGERT WERDEN. WIRD DER SAUERSTOFFKONZENTRATOR LÄNGERE ZEIT BEI HOHER TEMPERATUR BZW. MIT EINER VOLL GELADENEN/GANZ LEEREN BATTERIE GELAGERT, KANN DIES DIE BATTERIEHALTBARKEIT BEEINTRÄCHTIGEN. VERSUCHEN SIE NICHT, DIE BATTERIE ZU ÖFFNEN. SIE ENTHÄLT KEINE WARTBAREN TEILE. HALTEN SIE KINDER VON BATTERIEN FERN.

Erstmaliges Laden der Batterie
Die mit dem Eclipse 5 mitgelieferte neue Batterie ist im Auslieferungszustand nicht voll geladen. Vor der ersten Verwendung des Eclipse 5 muss die Batterie daher zunächst voll geladen werden.

Verbinden Sie das Wechselstrom-Netzteil mit dem Stromnetz und dem Gerät und setzen Sie die Batterie ordnungsgemäß in das Batteriefach ein. Lassen Sie die Batterie sich nun voll aufladen. Sobald die Batteriemodul-Ladeanzeige auf dem Bedienfeld nicht mehr in Bewegung ist, ist die Batterie voll geladen.

Die erste Batterieaufladung kann mit ein- und ausgeschaltetem Eclipse und sowohl über eine Gleichstrom- als auch eine Wechselstromquelle durchgeführt werden. Der Eclipse kann während des Entladens bzw. Wiederaufladens der Batterie verwendet werden. Je nach Volumenstrom-Einstellung kann es 2 bis 5 Stunden dauern, bis eine voll entladene Batterie 80 % der Batteriekapazität erreicht. Der Aufladevorgang startet auch, wenn der Eclipse mit einer Wechsel- oder Gleichstromquelle verbunden und ausgeschaltet ist.

VORSICHT: Wenn das Automobil, in dem Sie den Sauerstoffkonzentrator verwenden, nicht läuft, trennen Sie das Gerät vom Automobil und entfernen Sie es. Lagern Sie den Sauerstoffkonzentrator nicht in einem sehr heißen oder sehr kalten Automobil oder in ähnlichen Umgebungen, die extreme Temperaturen aufweisen. Lassen Sie den Sauerstoffkonzentrator oder das Stromkabel NICHT eingesteckt, wenn die Zündung ausgeschaltet ist. Es kann dabei zu einer Entladung der Fahrzeugbatterie kommen.

VORSICHT: Verwenden Sie nur die vom Hersteller bereitgestellten Batterien. Wenden Sie sich für Anweisungen zur ordnungsgemäßen Batterieentsorgung an den Bereitsteller Ihres Gerätes oder eine örtliche zuständige Stelle.


* Batterien sind dem Recycling zuzuführen. *

Bei Ausfall der Gleich- oder Wechselstromversorgung piept der Eclipse 5 und schaltet automatisch auf Batteriebetrieb um, sofern die Batterie eingesetzt und geladen ist. Sobald die Wechselstromversorgung wieder hergestellt wurde, piept der Eclipse 5 erneut und die Batterie beginnt automatisch mit dem Aufladen, sofern sie nicht bereits voll geladen oder überhitzt ist. Ist die Batterie während einer Unterbrechung der Wechselstromversorgung nicht eingesetzt oder ist sie voll entladen, schaltet der Eclipse 5 ab und erzeugt einen Alarm. Die Batterie ist voll entladen, wenn die Batteriemodul-Ladeanzeige auf dem Bedienfeld nicht mehr leuchtet. Auf dem Gerät leuchtet eine gelbe Lampe und es ertönt 120 Sekunden lang ein Alarmsignal. Die gelbe Lampe leuchtet weiter und das Alarmsignal wiederholt sich nach 20 Sekunden, bis das Gerät vollständig abgeschaltet ist.

Hinweis: Halten Sie den Ein-/Aus-Taster des Eclipse 5 für mindestens 5 Sekunden gedrückt, um den Alarm „kein Strom" zu quittieren. Der Alarm erlischt ebenfalls, wenn der Eclipse 5 für 2 Minuten an eine externe Wechselstromquelle angeschlossen wird.

Typische Laufzeiten neuer Batteriemodule

Kontinuierlicher Durchfluss	Lebensdauer Batterie	Impulseinstellung	Batterielaufzeit (12 BPM, d. h. Boli/min)
0,5 l/min	4,4 Stunden	-	-
1,0 l/min	3,7 Stunden	16 ml – 1,0	5,4 Stunden
2,0 l/min	2,0 Stunden	32 ml – 2,0	5,1 Stunden
3,0 l/min	1,3 Stunden	48 ml – 3,0	4,9 Stunden
		64 ml – 4,0	4,0 Stunden
		80 ml – 5,0	3,7 Stunden
		96 ml – 6,0	3,5 Stunden
		128 ml – 7	2,5 Stunden
		160 ml – 8	2,0 Stunden
		192 ml – 9	1,7 Stunden

Hinweis: Wird der Sauerstoffkonzentrator außerhalb des üblichen Temperaturbereichs betrieben, kann dies die Leistung beeinträchtigen, die Batterielaufzeit verringern und/oder die Ladezeit der Batterie erhöhen. (Siehe den Abschnitt „Technische Daten" in diesem Handbuch). Die maximale Betriebsdauer im Batteriebetrieb kann verlängert werden, wenn der Eclipse 5 im Pulse-Dose-Modus (ärztlich zugelassener Modus) betrieben wird.

Typische Batterieladezeiten

Die typische Ladezeit einer voll entladenen Batterie bis zum Erreichen einer 80%igen Kapazität beträgt abhängig von den Volumenstrom-Einstellungen des Geräts 2 bis 5 Stunden. Sobald die Batterie voll geladen ist, hört die Batteriemodul-Ladeanzeige auf, sich zu bewegen. Die Batterie kann im Gerät auch dann geladen werden, wenn der Eclipse 5 ausgeschaltet ist. Er muss jedoch an das Stromnetz angeschlossen sein.

Erhitzt sich die Batterie während der Entladung zu stark, kann das Wiederaufladen erst dann beginnen, wenn die Batterie ausreichend abgekühlt ist. Das Herausnehmen der Batterie aus dem Gerät kann die Abkühlung beschleunigen.

Beim Betrieb des Eclipse 5 mit Gleichstrom wird die Batterie wieder aufgeladen, wenn das Gerät bei 2,0 l/min oder weniger läuft, sofern ausreichend Strom zur Verfügung steht.

Typische Betriebsdauer des Batteriemoduls bei 80 % Ladung

Kontinuierlicher Durchfluss	Batterielaufzeit (12 BPM, d. h. Boli/min)	Impulseinstellung	Batterielaufzeit (12 BPM, d. h. Boli/min)
0,5 l/min	4,0 Stunden	16 ml – 1,0	3,0 Stunden
1,0 l/min	3,5 Stunden	24 ml – 1,5	3,0 Stunden
1,5 l/min.	2,5 Stunden	32 ml – 2,0	3,0 Stunden
2,0 l/min	2,0 Stunden	40 ml – 2,5	3,0 Stunden
2,5 l/min.	1,5 Stunden	48 ml – 3,0	3,0 Stunden
3,0 l/min	1,3 Stunden	56 ml – 3,5	3,0 Stunden
		64 ml – 4,0	3,0 Stunden
		72 ml – 4,5	3,0 Stunden
		80 ml – 5,0	2,5 Stunden
		88 ml – 5,5	2,5 Stunden
		96 ml – 6,0	2,5 Stunden
		128 ml – 7,0	2,0 Stunden
		160 ml – 8,0	1,5 Stunden
		192 ml – 9,0	1,5 Stunden

Inbetriebnahme des Eclipse 5

Schritt 1: Aufstellen des Eclipse 5 zur Verwendung

Stellen Sie den Eclipse 5 in einer gut belüfteten und gut beleuchteten Umgebung auf. Stellen Sie sicher, dass die Lufteinlass- und Abluftöffnungen nicht blockiert sind.



Platzieren Sie den Eclipse 5 so, dass alle akustischen und visuellen Signale leicht wahrgenommen werden können.

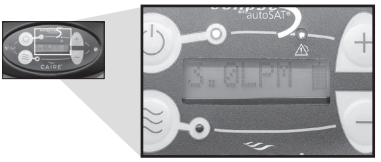
Stellen Sie vor der Verwendung des Eclipse 5 sicher, dass der Lufteinlassfilter an seinem Platz sitzt. Sollte der Lufteinlassfilter fehlen, setzen Sie sich mit Ihrem Pflegedienst in Verbindung. Ist der Lufteinlassfilter verschmutzt, waschen Sie ihn mit warmem Seifenwasser und spülen ihn mit klarem Wasser aus. Lassen Sie den Filter vor dem Einsetzen in das Gerät trocknen. Tauschen Sie den Lufteinlassfilter ggf. durch einen neuen, sauberen Filter aus.

Schließen Sie das Gerät an eine geeignete Wechselstrom-steckdose mit Schutzkontakt oder eine Gleichstromquelle an bzw. stellen Sie sicher, dass eine voll geladene Batterie eingesetzt ist.

Schritt 2: Schalten Sie das Gerät ein und warten Sie, bis es sich aufgeheizt hat.

Halten Sie den Ein-/Aus-Taster für zwei (2) Sekunden gedrückt, um Ihren Eclipse 5 einzuschalten. Beim Einschalten wird ein kurzer, hör- und sichtbarer Selbsttest durchgeführt. Stellen Sie sicher, dass alle Lampen, die eine ordnungsgemäße Stromversorgung anzeigen, erleuchtet sind und der Piepton, der den korrekten Gerätebetrieb anzeigt, ertönt.

Der Eclipse 5 verfügt über eine integrierte Sauerstoffkon-zentrations-Statusanzeige (OCSI). Die OCSI überwacht die Sauerstoffleistung des Gerät kontinuierlich und ist mit einer grünen (normal), einer gelben (Warnung) sowie einem akustischen Signalton ausgestattet. Beim Selbsttest des Geräts während des Einschaltens leuchten diese Lampen gemeinsam auf. Warten Sie nach dem ersten Einschalten bis zu fünf (5) Minuten, bis das Gerät seine Betriebsbereitschaft erreicht hat. Wenn nur noch die grüne Lampe leuchtet, ist das Gerät betriebsbereit.



Schritt 3: Schließen Sie den Sauerstoffver-sorgungsschlauch bzw. die Nasenkanüle an den Sauerstoffauslass an.

Tauschen Sie den Sauerstoffversorgungsschlauch bzw. die Nasenkanüle regelmäßig entsprechend den Empfehlungen Ihres Pflegedienstes aus. Informationen zur Reinigung und zum Austausch der Kanüle bzw. des Versorgungsschlauchs erhalten Sie von Ihrem Pflegedienst.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Kanüle vollständig eingeführt ist und fest sitzt. Damit wird sichergestellt, dass der Sauerstoffkonzentrator ein Einatmen korrekt erkennen und Sauerstoff liefern kann. Während des Einatmens sollten Sie den Sauerstoffffluss zu den Stutzen der Nasenkanüle hören oder fühlen können. Die ordnungsgemäße Platzierung und Positionierung der Stutzen der Nasenkanüle in Ihrer Nase ist ausschlaggebend für die zum Atemgerät des Endnutzers zugeführte Sauerstoffmenge.

Schritt 4: Betriebsart auswählen

Drücken Sie den Moduswahltaster, um die gewünschte Betriebsart auszuwählen. Durch wiederholtes Drücken kann zwischen dem Pulse-Dose-Modus (Sauerstoffbolus) und dem Continuous-Flow-Modus (konstanter Volumenstrom) hin- und hergeschaltet werden. Welchen Modus und welche Einstellung Sie wählen müssen, können Sie der Verschreibung Ihres Arztes entnehmen.

Continuous-Flow-Modus (konstanter Volumenstrom):
Beim Continuous-Flow-Modus wird konstant Sauerstoff durch den Schlauch bzw. die Nasenkanüle geleitet. Die Menge wird in Litern pro Minute (l/min) gemessen.

Pulse-Dose-Modus (Sauerstoffbolus):
Beim Pulse-Dose-Modus wird beim Einatmen ein Sauerstoffbolus verabreicht. Dieser wird in Millilitern (ml) gemessen. Im Pulse-Dose-Modus darf KEIN Befeuchter verwendet werden!

Um eine ausreichende Sauerstoffsättigung zu erreichen, sollten Sie von Ihrem Arzt eine Verschreibung erhalten, die auf Ihren Bedarf in Ruheposition, bei Bewegung oder bei Reisen in großen Höhen abgestimmt ist. Wenden Sie sich für eine Verschreibung und Boarding-Formulare an Ihren Pflegedienst.

Wird im Pulse-Dose-Modus kein Atemzyklus erkannt, verabreicht der Eclipse 5 einen konstanten Sauerstoffstrom. Das Gerät prüft alle 15 Sekunden, ob ein Atemzyklus erkennbar ist. Sobald das Einatmen wieder registriert wird, schaltet das Gerät zurück auf die Gabe der eingestellten Bolusmenge. Betätigen Sie den Moduswahltaster, um den Pulse-Dose-Modus zu verlassen und den Continuous-Flow-Modus zu aktivieren.

Pulse-Dose-Modus und autoSat-Funktionen
Der Eclipse 5 verfügt über die sogenannte autoSAT®-Funktion, durch die die Gabe einer gleichmäßig großen Bolusmenge für bis zu 40 Atemzüge pro Minute möglich ist (siehe untenstehende Tabelle für maximale Atemfrequenz). Bei steigender Atemfrequenz, z. B. beim Gehen, regelt die autoSAT-Funktion automatisch die Bolusmenge, die vom Gerät verabreicht wird. Die autoSAT-Technologie von CAIRE ist urheberrechtlich geschützt und kommt nur im Pulse-Dose-Modus zum Einsatz.

Max. Atemfrequenz

	Pulse-Dose-Einstellung	Bolusgröße (± 15 %) ml	Wechselstrom-Netzteil und Batteriemodul	Gleichstromversorgung
			Max. Atemfrequenz	Max. Atemfrequenz
Bolusmenge (+/-15 %)	1,0	16	40	40
	2,0	32	40	40
	3,0	48	40	40
	4,0	64	40	31
	5,0	80	37	25
	6,0	96	31	20
	7	128	23	15
	8	160	18	12
	9	192	15	10

Hinweis: Überschreitet die Atemfrequenz die angegebenen Werte, sinkt die Bolusmenge.

Hinweis: Die Ziffer der Pulse-Dose-Einstellung (1 bis 9) ist nicht identisch mit l/min.

WARNUNG: DIE EINSTELLUNGEN FÜR DEN PULSE-DOSE-MODUS MÜSSEN FÜR JEDEN PATIENTEN INDIVIDUELL ENTSPRECHEND DEM PERSÖNLICHEN BEDARF IN RUHEPOSITION, BEI BEWEGUNG ODER AUF REISEN ANGEPASST WERDEN.

WARNUNG: IM PULSE-MODUS KANN DER ECLIPSE 5 EVENTUELL NICHT JEDEN ATEMZYKLUS ERKENNEN. WENN DER ECLIPSE 5 AUF IHREN ATEMZYKLUS NICHT REAGIERT, BITTEN SIE IHREN PFLEGEDIENST UM EINE PRÜFUNG DER EMPFINDLICHKEITSEINSTELLUNG.

Hinweis: An den Bereitsteller des Gerätes: Folgendes Sauerstoffanwendungszubehör wird für die Verwendung mit dem Sauerstoffkonzentrator empfohlen:

- Nasenkanüle mit 2,1 m langem Schlauch: PN 5408-SEQ
- Weiteres empfohlenes Zubehör finden Sie im Zubehörkatalog (PN ML-LOX0010) auf www.CAIREmedical.com.

Bei der Verwendung mit einer Kanüle ist eine Brandsperre erforderlich.

- Zu diesem Zweck bietet CAIRE die OxySafe™ an. Dieses Zubehör ist für die Verwendung zusammen mit dem Sauerstoffkonzentrator vorgesehen. Die OxySafe™ ist eine thermische Sicherung, die den Gasfluss stoppt, wenn die flussabwärts gerichtete Kanüle oder der Sauerstoffschlauch Feuer fängt und in Richtung OxySafe abbrennt. Die Sicherung wird linear zur Nasenkanüle oder dem Sauerstoffschlauch zwischen dem Patienten und dem Sauerstoffauslass des Eclipse 5 eingesetzt.

Angaben zur ordnungsgemäßen Verwendung der OxySafe sind den Anweisungen des Herstellers zu entnehmen (im Lieferumfang des OxySafe-Kits enthalten).

CAIRE bietet ein OxySafe™-Kit an, das ein Kanülenkopfstück, OxySafe™ und einen Schlauch mit einer Länge von 7 Fuß (ca. 2 m) enthält: PN 20629671.

Schritt 5: Volumenstrom-Einstellung auf verordnetes Niveau einstellen

Über die Volumenstrom-Einstelltaster können Sie den Volumenstrom bzw. die Bolusmenge an die von Ihrem Arzt verordnete Einstellung anpassen.

WARNUNG: DAS VORGESCHRIEBENE SAUERSTOFFNIVEAU MUSS UNBEDINGT EINGEHALTEN WERDEN. ÄNDERN SIE DIE EINSTELLUNG NUR, WENN DIES AUF ANWEISUNG EINES APPROBIERTEN ARZTES ERFOLGT.

Schritt 6: Verwendung des Eclipse 5 beginnen

Atmen Sie normal über die Nasenkanüle.

Schritt 7: Verwendung des Universaltrolleys

Der Universaltrolley wurde für die Verwendung auf Oberflächen konzipiert, die üblicherweise von Fußgängern genutzt werden.



Richten Sie die Positionierbohrungen an der Unterseite des Geräts auf die Leisten am Universaltrolley aus.

Richten Sie die große Gewindeschraube auf die Bohrung an der Rückseite des Eclipse 5 aus. Ziehen Sie nun den Knauf am Trolley handfest an, bis der Universaltrolley fest mit dem Gerät verbunden ist.

Drücken Sie den Druckknopf am Griff des Universaltrolleys herunter und stellen Sie die Griffhöhe ein.



Schritt 8: Gerät ausschalten

Halten Sie den Ein-/Aus-Taster für zwei (2) Sekunden gedrückt, um Ihren Eclipse 5 auszuschalten.

Lagern Sie den Eclipse 5 kühl und trocken. Die Lagerungsdauer darf einen (1) Monat nicht überschreiten. Der Eclipse 5 muss mindestens 2 Stunden im Monat betrieben werden, um die ordnungsgemäße Funktion des Geräts sicherzustellen.

Hinweis: Laufen Sie NICHT umher, während der Eclipse 5 in Betrieb und ein Befeuchter angeschlossen ist. Nehmen Sie die Befeuchterflasche vor dem Umherlaufen ab. Legen Sie den Eclipse 5 NICHT flach hin, während dieser an eine Befeuchterflasche angeschlossen ist.

Störungsbehebungstabelle für den Benutzer

Ignorieren Sie keinen Alarm

WARNUNG: FÜR DEN FALL EINES STROMAUSFALLS, ALARMS ODER MECHANISCHEN VERSAGENS EMPFIEHLT DER HERSTELLER EINE ALTERNATIVE SAUERSTOFFZUFUHR. FRAGEN SIE IHREN ARZT ODER DEN BEREITSTELLER DES GERÄTES, WELCHE ART RESERVESYSTEM BENÖTIGT WIRD.

Gelbe Lampe		
Symptom	**Mögliche Ursache**	**Maßnahme**
Die gelbe Lampe leuchtet dauerhaft. Es ist kein akustischer Alarm zu hören.	Der Eclipse 5 hat ein Problem mit der Verbindung zum Batteriemodul festgestellt.	1) Entnehmen Sie das Batteriemodul und setzen Sie es erneut ein, um sicherzustellen, dass es fest im Konzentrator sitzt.
		2) Setzen Sie, sofern möglich, ein anderes Batteriemodul in den Eclipse 5 ein.
		3) Sollte das Problem fortbestehen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Pflegedienst in Verbindung.
Die gelbe Lampe leuchtet. Das Batteriesymbol blinkt auf der LCD-Anzeige.	Das Batteriemodul des Eclipse 5 ist ggf. überhitzt.	1) Schließen Sie den Eclipse 5 wieder an die externe Stromversorgung an und setzen Sie ein voll geladenes Batteriemodul in das Gerät ein. Lassen Sie das heiße Batteriemodul außerhalb des Konzentrators für 30 Minuten abkühlen.
		2) Laden Sie Batterie mittels Wechselstrom wieder auf.
		3) Ersetzen Sie das Batteriemodul, sofern Ihnen ein anderes zur Verfügung steht.
		4) Sollte das Problem fortbestehen, setzen Sie sich mit Ihrem Pflegedienst in Verbindung.
Die gelbe Lampe leuchtet. Das Batteriesymbol blinkt auf der LCD-Anzeige.	Die Spannung des Eclipse 5-Batteriemoduls ist ggf. niedrig.	1) Verbinden Sie den Eclipse 5 über das Wechselstrom-Netzteil mit dem Stromnetz und laden Sie das Batteriemodul auf. Alternativ können Sie das entladene Batteriemodul durch ein voll geladenes ersetzen.
Die gelbe Lampe leuchtet. Die grüne Lampe leuchtet nicht.	Der Eclipse 5 hat eine Volumenstromstörung festgestellt, die den Volumenstrom beeinträchtigt bzw. verhindert.	1) Reinigen Sie den Lufteinlassfilter bzw. tauschen Sie diesen aus.
		2) Stellen Sie sicher, dass die Kanüle weder umgeknickt noch verstopft ist. Bei Verwendung einer Befeuchterflasche ist sicherzustellen, dass diese ordnungsgemäß befüllt ist und keine Blockierung verursacht.
		3) Stellen Sie sicher, dass der Eclipse 5 ordnungsgemäß belüftet wird. Das Gerät muss mindestens 8 cm von jeder Art von Oberfläche entfernt sein, um ein Blockieren der Öffnungen zu verhindern.
		4) Sollte das Problem fortbestehen, wechseln Sie zu einer alternativen Sauerstoffquelle und setzen Sie sich mit Ihrem Pflegedienst in Verbindung.

Alarmtabelle

Alarm	LCD-Text	Grün	Gelb	Audio	Code
Alles OK, Aufwärmen abgeschlossen	NO ALARM	EIN	AUS	AUS	000
Aufwärmen von O2 < 85 %	O2 LOW	EIN	EIN	Keine Pieptöne	008
Kein Atem erkannt (weniger als 45 Sekunden)	NO ALARM	EIN	AUS	AUS	000
Kein Atem erkannt (mehr als 45 Sekunden)	P <--> C	EIN	EIN	1 Alarmton, Wiederholung alle 20 Sekunden	200
Keine Kommunikation über Kabel	ONE WIRE	EIN ODER AUS	EIN	1 Alarmton, Wiederholung alle 20 Sekunden	100
Batterie kann nicht aufgeladen werden	CHARGER	EIN ODER AUS	EIN	1 Alarmton, Wiederholung alle 20 Sekunden	001
Abfall des Umgebungsdrucks	AMB PRESS	EIN ODER AUS	EIN	1 Alarmton, Wiederholung alle 20 Sekunden	004
O2 < 85 % (Nach Aufwärmen)	O2 LOW	AUS	EIN	1 Alarmton, Wiederholung alle 20 Sekunden	008
Volumenstromfehler > +/-10 %	FLOWRATE	AUS	EIN	1 Alarmton, Wiederholung alle 20 Sekunden	020
Batterie überhitzt > 60 °C	WARM BAT	EIN	EIN	1 Alarmton, Wiederholung alle 20 Sekunden	002
Batterie schwach (5% verbleibende Akkukapazität)	LOW BAT	EIN	EIN	1 Alarmton, Wiederholung alle 20 Sekunden	010
Stromverlust	********	AUS	EIN	1 Alarmton, Wiederholung alle 20 Sekunden für 200 Sekunden	040
Störung	FAIL XX	AUS	EIN	1 Alarmton, Wiederholung alle 20 Sekunden für 200 Sekunden	080

Andere Alarmbedingungen		
Symptom	**Mögliche Ursache**	**Maßnahme**
Im Pulse-Dose-Modus beschleunigt der Kompressor und die Pulse-Dose-Modus-LED leuchtet auf.	Der Eclipse 5 kann das Atmen des Benutzers nicht erkennen. Auf Seite 18 finden Sie nähere Informationen zum Pulse-Dose-Modus.	1) Möglicherweise funktioniert der Pulse-Dose-Modus deshalb nicht einwandfrei, weil sich der Benutzer in einem Zustand befindet, bei dem der Nasenraum verstopft oder verengt ist. (Dies kann bei Erkrankungen, einer verkrümmten Nasenscheidewand usw. der Fall sein.)
		2) Stellen Sie sicher, dass die Kanüle eine Länge von 2,1 m nicht überschreitet.
		3) Stellen Sie sicher, dass die Kanüle nicht umgeknickt oder verstopft ist.
		4) Wenn eine Befeuchterflasche angeschlossen ist, nehmen Sie diese ab und verbinden Sie die Kanüle direkt mit dem Sauerstoffauslass des Geräts. Der Pulse-Dose-Modus kann in Verbindung mit einer Befeuchterflasche nicht verwendet werden.
		5) Sollte das Problem fortbestehen, setzen Sie sich mit Ihrem Pflegedienst in Verbindung.
Das Batteriemodul entlädt sich, obwohl das Gerät mit einer externen Gleich- oder Wechselstromquelle verbunden ist.	Der Eclipse 5 erhält von der externen Stromquelle keinen Strom.	1) Prüfen Sie, ob auf der Steckdose Strom liegt. Schließen Sie das Netzteil nicht an dimmbare Stromkreise oder Mehrfachsteckdosen an.
		2) Prüfen Sie, ob die Kabelverbindungen der Netzteile fest in der Steckdose bzw. im Fahrzeuganschluss sowie im Konzentrator sitzen. Bei Verwendung eines Wechselstrom-Netzteils ist zudem die Kabelverbindung am Transformator selbst zu prüfen.
		3) Stellen Sie sicher, dass die Prüflampen für die Stromversorgung leuchten. - Am Netzteil muss eine grüne Lampe leuchten. - Am Bedienfeld des Eclipse 5 muss eine grüne Lampe in Form eines Stromkabels leuchten.
		4) Leuchten die Prüf-LEDs für die Stromversorgung nicht, trennen Sie alle Stromverbindungen für eine Dauer von 20 Sekunden und schließen Sie diese dann erneut an.
		5) Sollte das Problem fortbestehen, setzen Sie sich mit Ihrem Pflegedienst in Verbindung.
Die Ladung des Batteriemoduls hält nicht so lange an, wie sie sollte.	Das Batteriemodul wurde nicht voll aufgeladen.	1) Schließen Sie das Batteriemodul zum Aufladen an eine Wechselstromquelle an. Stellen Sie vor der erneuten Verwendung sicher, dass die Batterie zwei bis fünf Stunden aufgeladen wird und das Batteriesymbol voll ist und nicht mehr blinkt.
		2) Gehen Sie zu Problem „Das Batteriemodul lädt nicht auf" und ergreifen Sie die dort genannten Maßnahmen.
	Der Eclipse 5 hat nicht den gewünschten Volumenstrom bzw. die gewünschte Bolusmenge geliefert.	1) Stellen Sie sicher, dass Sie den von Ihrem Arzt verschriebenen Volumenstrom bzw. die verschriebene Bolusmenge verwenden und der richtige Betriebsmodus (Continuous-Flow/Pulse-Dose) eingestellt ist.
	Das Batteriemodul zeigt nicht die spezifizierte Leistung.	1) Versuchen Sie, das Batteriemodul vollständig zu entladen. Dies können Sie erreichen, indem Sie den Eclipse 5 im Batteriebetrieb laufen lassen, bis sich das Gerät vollständig abschaltet. Entnehmen Sie dann die Batterie und lassen Sie diese für etwa 30 Minuten abkühlen. Setzen Sie danach die Batterie wieder in den Eclipse 5 ein und laden Sie die Batterie über eine Wechselstromquelle wieder auf.
		2) Wenn die Batterie auch nach den Maßnahmen aus Schritt 1 nicht die vorgesehene Laufzeit erreicht, setzen Sie sich mit Ihrem Pflegedienst in Verbindung.

Symptom	Mögliche Ursache	Maßnahme
Das Batteriemodul lädt nicht auf.	Der Eclipse 5 erhält über die externe Wechselstromquelle keinen Strom zum Aufladen der Batterie.	1) Prüfen Sie, ob auf der Gleichstrom- oder Wechselstrom-Steckdose Strom liegt. Schließen Sie das Netzteil nicht an dimmbare Wechselstromkreise oder Mehrfachsteckdosen an.
		2) Prüfen Sie, ob die Kabelverbindungen der Netzteile fest in der Steckdose bzw. im Fahrzeuganschluss sowie im Konzentrator sitzen. Bei Verwendung eines Wechselstrom-Netzteils ist zudem die Kabelverbindung am Transformator selbst zu prüfen.
		3) Stellen Sie sicher, dass die Prüflampen für die Stromversorgung leuchten. - Am Netzteil muss eine grüne Lampe leuchten. - Am Bedienfeld des Eclipse 5 muss eine grüne Lampe in Form eines Stromkabels leuchten.
		4) Leuchten die Prüf-LEDs für die Stromversorgung nicht, trennen Sie alle Stromverbindungen für eine Dauer von 20 Sekunden und schließen Sie diese dann erneut an.
		5) Sollte das Problem fortbestehen, setzen Sie sich mit Ihrem Pflegedienst in Verbindung.
	Der Eclipse 5 signalisiert dem Batteriemodul nicht ordnungsgemäß, dass sich dieses nun aufladen kann.	1) Entnehmen Sie das Batteriemodul und setzen Sie es erneut ein, um sicherzustellen, dass es fest im Konzentrator sitzt.
		2) Beobachten Sie, ob am Eclipse 5 bei eingesetzter Batterie eine gelbe Lampe dauerhaft leuchtet oder beim Ladeversuch ein Batteriesymbol blinkt. Liegt eines dieser Symptome vor, setzen Sie die Störungsbehebung mit Schritt 3 fort.
		3) Setzen Sie, sofern möglich, ein anderes Batteriemodul in den Eclipse 5 ein. Wenn die Ersatzbatterie ordnungsgemäß funktioniert, muss das entnommene Batteriemodul ausgetauscht werden.
		4) Sollte das Problem fortbestehen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Pflegedienst in Verbindung.

Reinigung, Pflege und regelmäßige Wartung

Regelmäßige Wartung

Die Wartung der Komponenten innerhalb des Gerätegehäuses des Eclipse 5 muss bei Bedarf durch qualifizierte, von CAIRE geschulte Wartungstechniker erfolgen.

Vorbeugende Wartungsmaßnahmen (PM) sind jährlich vorzunehmen. Setzen Sie sich für die Terminabsprache für die vorbeugende Wartung mit Ihrem Pflegedienst in Verbindung. Ihr Pflegedienst bzw. der qualifizierte Techniker führt eine Prüfung der Alarme, der integrierten 9-Volt-Batterie, des Batteriemoduls, der eingebauten Filter sowie anderer innen liegender Teile nur bei Bedarf durch.

Reinigung und Pflege des Geräts durch den Benutzer

Kanülenaustausch

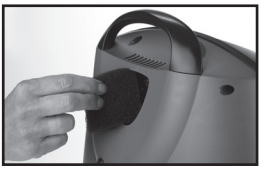
Tauschen Sie den Versorgungsschlauch sowie die Kanüle regelmäßig gemäß den Empfehlungen Ihres Pflegediensts aus. Informationen zu Reinigung, Desinfektion und Austausch erhalten Sie von Ihrem Arzt oder Pflegedienst.

Hinweis: Folgen Sie zum ordnungsgemäßen Gebrauch stets den Anleitungen des Kanülenherstellers. Ersetzen Sie die Einweg-Kanüle gemäß den Empfehlungen des Kanülenherstellers oder des Bereitstellers Ihres Gerätes. Weiteres Zubehör erhalten Sie vom Bereitsteller Ihres Gerätes.

Lufteinlassfilter

Durch die Lufteinlassöffnungen oben an der Rückseite des Geräts wird Umgebungsluft in das Gerät gesaugt. Die Reinigung des Lufteinlassfilters ist die wichtigste Wartungsaufgabe, die Sie als Benutzer verrichten. Durch Reinigung des Lufteinlassfilters wird die ordnungsgemäße Funktionsweise Ihres Eclipse 5 aufrecht erhalten. Überprüfen Sie den Lufteinlassfilter täglich und reinigen Sie ihn wenigstens einmal die Woche. Gehen Sie bei der Reinigung wie folgt vor:

1. Entfernen Sie den Lufteinlassfilter vom Gerät.
2. Waschen Sie den Filter unter warmem Leitungswasser mit einem milden Spülmittel ab.
3. Spülen Sie den Filter gründlich mit klarem Leitungswasser aus und pressen Sie das überschüssige Wasser heraus.
4. Lassen Sie den Filter an der Luft trocknen.
5. Setzen Sie den Filter wieder in das Gehäuse ein.





Tipp für die Reinigung: Halten Sie einen zweiten Filter vorrätig, der verwendet wird, während der erste Filter trocknet.

VORSICHT: Betreiben Sie den Sauerstoffkonzentrator nicht ohne eingesetzten Lufteinlassfilter. Sollte ein zweiter Filter mitgeliefert worden sein, setzen Sie den Ersatzfilter ein, bevor Sie den anderen Filter reinigen. Reinigen Sie den verschmutzten Filter in warmem Seifenwasser und trocknen Sie ihn vor der Verwendung gründlich ab.

Hinweis: Der Hersteller empfiehlt, dieses Gerät nicht zu sterilisieren.

Hinweis: Betreiben Sie den Sauerstoffkonzentrator nicht ohne eingesetzten Lufteinlassfilter. Sollte ein zweiter Filter mitgeliefert worden sein, setzen Sie den Ersatzfilter ein, bevor Sie den anderen Filter reinigen. Reinigen Sie den verschmutzten Filter in warmem Seifenwasser und trocknen Sie ihn vor der Verwendung gründlich ab.

Der Lufteinlassfilter sollte jährlich ausgetauscht werden. Wird der Eclipse 5 in staubigen Umgebungen verwendet, muss der Filter eventuell häufiger ausgetauscht werden. Der Eclipse 5 darf ohne Lufteinlassfilter nicht länger als 5 Minuten betrieben werden.

Wechselstrom-Netzteil, Gleichstrom-Netzteil, Stromkabel und Gehäuseaußenseite:

Schalten Sie den Eclipse 5 vor dem Reinigen oder Desinfizieren AUS und trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung (Gleich- oder Wechselstrom). Sprühen Sie das Gehäuse NICHT direkt ein. Verwenden Sie ein feuchtes (nicht nasses) Tuch oder einen Schwamm. Sprühen Sie das Tuch bzw. den Schwamm zunächst mit mildem Reinigungsmittel ein und reinigen Sie dann das Gehäuse sowie die Komponenten der Stromversorgung. Verwenden Sie zur Desinfektion des Eclipse 5 Lysol® Brand II oder ein ähnliches Desinfektionsmittel. Gehen Sie gemäß den Herstelleranweisungen vor.



WARNUNG: STROMSCHLAGGEFAHR. SCHALTEN SIE DAS GERÄT AUS UND ZIEHEN SIE DAS NETZKABEL AUS DER STECKDOSE, BEVOR DAS GERÄT GEREINIGT ODER GEWARTET WIRD, UM DIE GEFAHR EINES STROMSCHLAGS AUSZUSCHLIESSEN. NUR DER BEREITSTELLER DES GERÄTES ODER EIN QUALIFIZIERTER WARTUNGSTECHNIKER DÜRFEN DIE ABDECKUNGEN ENTFERNEN ODER DAS GERÄT WARTEN. VERWENDEN SIE KEINE FLÜSSIGKEIT DIREKT AUF DEM GERÄT. ZU DEN NICHT VERTRÄGLICHEN CHEMISCHEN MITTELN ZÄHLEN UNTER ANDEREM: ALKOHOL UND PRODUKTE AUF ALKOHOLBASIS, KONZENTRIERTE PRODUKTE AUF CHLORBASIS (ETHYLCHLORID) UND PRODUKTE AUF ÖLBASIS (PINE-SOL®, LESTOIL®). DIESE DÜRFEN NICHT VERWENDET WERDEN, UM DAS KUNSTSTOFFGEHÄUSE DES SAUERSTOFFKONZENTRATORS ZU REINIGEN, DA SIE DEN KUNSTSTOFF BESCHÄDIGEN KÖNNTEN.

WARNUNG: STROMSCHLAGGEFAHR. ZIEHEN SIE DAS NETZKABEL AUS DER STECKDOSE, BEVOR DAS GERÄT GEREINIGT WIRD, UM DIE GEFAHR EINES STROMSCHLAGS ODER EINER VERBRENNUNG AUSZUSCHLIESSEN. NUR DER BEREITSTELLER DES GERÄTES ODER EIN QUALIFIZIERTER WARTUNGSTECHNIKER DÜRFEN DIE ABDECKUNGEN ENTFERNEN ODER DAS GERÄT WARTEN.

WARNUNG: ES MUSS DARAUF GEACHTET WERDEN, DASS DER SAUERSTOFFKONZENTRATOR UND DIE BATTERIE STETS TROCKEN BLEIBEN UND KEINERLEI FLÜSSIGKEIT IN DAS GERÄT EINTRITT. ANDERNFALLS KANN ES ZU EINER FEHLFUNKTION ODER ZUR ABSCHALTUNG KOMMEN ODER ES BESTEHT EIN ERHÖHTES RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS ODER VON VERBRENNUNGEN.

WARNUNG: REINIGEN SIE GEHÄUSE, BEDIENFELD UND STROMKABEL NUR MIT EINEM SANFTEN HAUSHALTSREINIGER, DER MIT EINEM FEUCHTEN (NICHT NASSEN) TUCH ODER SCHWAMM AUFGETRAGEN WIRD. WISCHEN SIE ANSCHLIESSEND ALLE OBERFLÄCHEN TROCKEN. LASSEN SIE KEINE FLÜSSIGKEITEN IN DAS INNERE DES GERÄTES GELANGEN. ACHTEN SIE BESONDERS DARAUF, DASS DER SAUERSTOFFAUSLASS FÜR DEN ANSCHLUSS DER KANÜLE FREI VON STAUB, WASSER UND ANDEREN PARTIKELN BLEIBT.

Optional erhältlicher Befeuchter
Wenn Sie einen Befeuchter verwenden, muss dieser täglich gereinigt werden, um eine Kontaminationsgefahr zu vermeiden. Befolgen Sie die Reinigungsempfehlungen des Pflegediensts bzw. des Herstellers des Befeuchters. Kontaktieren Sie Ihren Pflegedienst für geeignete Befeuchteroptionen und die ordnungsgemäße Platzierung. Tauschen Sie den Befeuchter jeden Monat bzw. in den vom Hersteller bzw. Ihrem Pflegedienst empfohlenen Intervallen aus. (Der Befeuchter darf nicht überfüllt werden.)



VORSICHT: Laufen Sie NICHT umher, während der Eclipse 5 in Betrieb und ein Befeuchter angeschlossen ist. Nehmen Sie die Befeuchterflasche vor dem Umherlaufen ab. Legen Sie den Eclipse 5 NICHT flach hin, während dieser an eine Befeuchterflasche angeschlossen ist.

Universaltrolley
Nehmen Sie den Universaltrolley vor der Reinigung vom Eclipse 5 ab. Zum Reinigen ein feuchtes (nicht nasses) Tuch oder einen Schwamm sowie mildes Reinigungsmittel verwenden.

Batteriemodul
Die in den Eclipse 5 eingesetzte Batterie benötigt für eine lange Lebensdauer und bestmögliche Leistung eine besondere Pflege. Es wird empfohlen, den Eclipse 5 nur mit CAIRE-Batterien zu betreiben. Verwenden Sie zum Reinigen der Batterie ein feuchtes (nicht nasses) Tuch oder einen Schwamm. Sprühen Sie das Tuch bzw. den Schwamm zunächst mit mildem Reinigungsmittel ein und reinigen dann das Batteriegehäuse sowie den Griff.

Von CAIRE empfohlener, monatlicher Batteriebetrieb: Lassen Sie den Eclipse 5 im Batteriebetrieb so lange laufen, bis die Batterie vollständig entladen ist, die gelbe Lampe aufleuchtet und der Alarm ertönt. Stecken Sie den Eclipse 5 in eine Wechselstromsteckdose ein und laden Sie die Batterie auf, bis die Batterieladeanzeige voll ist. Das Gerät muss für das Laden nicht eingeschaltet sein. Im ausgeschalteten Zustand ist die Ladezeit zudem kürzer.

Entsorgung der Batterie
Die Batterie kann aufgeladen und wiederverwertet werden. Geben Sie die Batterie zur ordnungsgemäßen Entsorgung an Ihren Pflegedienst zurück. Für Anweisungen zur ordnungsgemäßen Entsorgung der Batterie können Sie sich zudem an die zuständigen Stellen Ihres Wohnorts wenden.

EMV-Prüfung

Medizinische Geräte unterliegen hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) besonderen Vorsichtsmaßnahmen und müssen gemäß den in diesem Abschnitt bereitgestellten Informationen zur EMV installiert und in Betrieb genommen werden.

Leitlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Aussendungen

Der Eclipse 5 ist für den Gebrauch in einer wie im Folgenden beschriebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder Anwender des Eclipse 5 muss sicherstellen, dass das Gerät in einer entsprechenden Umgebung verwendet wird.

Störaussendungsmessungen	Übereinstimmung	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
HF-Aussendung CISPR 11	Gruppe 1	Der Eclipse 5 verwendet HF-Energie ausschließlich für den internen Betrieb. Daher ist die HF-Aussendung sehr gering, und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden.
HF-Aussendung CISPR 11	Klasse B	Der Eclipse 5 ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen einschließlich denen im Wohnbereich und solchen geeignet, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die zu Wohnzwecken benutzt werden.
Oberwellenaussendungen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/ Flicker IEC 61000-3-3	stimmt überein	

Leitlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit		
Der Eclipse 5 ist für den Gebrauch in einer wie im Folgenden beschriebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder Anwender des Eclipse 5 muss sicherstellen, dass das Gerät in einer entsprechenden Umgebung verwendet wird.		
Störfestigkeitsprüfung	**Übereinstimmungspegel**	**Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien**
Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien IEC 61000-4-2	± 8 kV Kontakt ± 15 kV Luft	Fußböden sollten aus Holz oder Beton bestehen oder mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchte mindestens 30 % betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Bursts IEC 61000-4-4	±2 kV	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stoßspannungen IEC 61000-4-5	±1 kV ±2 kV	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung gemäß IEC 61000-4-11	100V-240V	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Anwender des Eclipse 5 auch bei Unterbrechungen der Netzstromversorgung auf einen fortgesetzten Betrieb angewiesen ist, wird empfohlen, den Eclipse 5 über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder eine Batterie zu speisen.
Magnetfeld bei der Netzfrequenz gemäß IEC 61000-4-8	30A/m	Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- und Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.
Geleitete HF IEC 61000-4-6	10 Vrms 150 kHz to 80 MHz	Das Eclipse 5 erfüllt alle Anforderungen an die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) gemäß IEC 60601-1-2:2014 für Wohn-, Gewerbe- und leichte Industrieumgebungen. Tragbare HF-Kommunikationsgeräte sollten nur in einem Abstand von mindestens 10 cm von jedem Bestandteil des Geräts – einschließlich Kabel – verwendet werden. Das Eclipse 5 ist für die Kompatibilität mit EMV-Normen ausgelegt. Sollten Sie jedoch Anzeichen dafür erkennen, dass die Leistung des Geräts (z. B. Druck oder Durchfluss) durch andere Geräte beeinträchtigt wird, erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und der möglichen Störungsursache.
Gestrahlte HF IEC 61000-4-3	9 V/m to 85 V/m Bei Frequenzen von bis zu 5,785 GHz	Das Eclipse 5 erfüllt Teil 15 der Vorschriften der US-amerikanischen Telekommunikationsbehörde (FCC) sowie die RSS-Normen für lizenzfreie Geräte von Industry Canada. Die Inbetriebnahme unterliegt folgenden zwei Bedingungen: Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und das Gerät muss unanfällig gegenüber beliebigen empfangenen Störungen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen. FCC-ID: WAP2001

Allgemeine Informationen zu Flugreisen

Wenn der Eclipse 5 bei Rangiervorgängen sowie während des Starts und der Landung nicht verwendet wird, muss das Gerät ausgeschaltet bleiben und unter dem Sitz bzw. in einem anderen zugelassenen Stauraum so verstaut werden, dass weder der Mittelgang noch der Zugang in die Sitzreihe blockiert werden.

Wenn der Eclipse 5 bei Rangiervorgängen sowie während des Starts und der Landung verwendet wird, muss sich der Benutzer in einer Sitzposition befinden, die andere Passagiere nicht am Zugang bzw. an der Nutzung von Notausgängen, normalen Ausgängen sowie Mittelgängen in der Passagierkabine des Flugzeugs hindert.

Eine Person, die einen Eclipse 5 verwendet, darf nicht in einer Sitzreihe platziert werden, in der sich ein Ausgang befindet.

Kommt es während der Verwendung des Eclipse 5 in der Kabine zu einem Druckabfall und fallen die Sauerstoffmasken heraus, muss die Nutzung des Eclipse 5 beendet und das Zusatzsauerstoffsystem des Flugzeugs genutzt werden. Der Eclipse 5 muss nach dem Anlegen der Sauerstoffmasken abgeschaltet werden.

Vor dem Antritt der Reise muss der Eclipse 5 vom Benutzer auf einwandfreien Betrieb geprüft werden.

VORSICHT: Die Richtlinien des Verkehrsministeriums der USA (DOT) sowie der Vereinten Nationen (UN) sehen vor, dass die Batterie aus dem Gerät herausgenommen werden muss, wenn dieses als Gepäck auf internationalen Flügen aufgegeben wird. Bei Versand des Sauerstoffkonzentrators müssen die Batterien ebenfalls aus dem Gerät entnommen und ordnungsgemäß verpackt werden.

Batteriemodul/ Flugreisetabelle

Die folgenden Tabellen berücksichtigen ausschließlich die Flugdauer.
Kalkulieren Sie die Zeit am Boden (Check-in vor dem Flug, Sicherheitskontrollen usw.) sowie eventuelle Wartezeiten mit ein.



Die meisten Fluggesellschaften fordern, dass eine ausreichende Zahl an vollständig geladenen Batterien zur Stromversorgung des Geräts mitgeführt werden muss, die für 150 % der erwarteten maximalen Reisezeit (Flugdauer, gesamte Zeit am Boden, d. h. Zeiten vor und nach dem Flug sowie während des Umsteigens und unerwartete Verspätungen) ausreicht.

Es wird empfohlen, stets eine zusätzliche Batterie auf die Reise mitzunehmen.
Jede Fluggesellschaft hat ihre eigenen Bestimmungen bezüglich der Mitnahme von Sauerstoff.

Setzen Sie sich mindestens 48 Stunden vor Ihrem Abflug mit der Fluggesellschaft in Verbindung und teilen Sie dieser mit, dass Sie den Eclipse 5 mit auf die Reise nehmen.

Kontinuierlicher Durchfluss

FLUGDAUER (in Std.)*

EINSTELLUNG	1,0	2,0	3,0	4,0	5,0	6,0	7,0	8,0	9,0	10,0
0,5	1	1	1	2	2	2	3	3	4	4
1,0	1	1	2	2	2	3	3	4	4	5
1,5	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5
2,0	1	2	2	3	4	4	5	5	6	7
2,5	1	2	3	4	5	5	6	7	8	9
3,0	2	3	4	5	6	7	9	10	11	12

GESCHÄTZTE ANZAHL DER ERFORDERLICHEN BATTERIEMODULE

*Die Werte in der Tabelle weisen aus Sicherheitsgründen 150 % der erforderlichen Menge aus.

Pulse-Dose-Modus (Sauerstoffbolus)

FLUGDAUER (in Std.)*

IMPULSEINSTELLUNG	1,0	2,0	3,0	4,0	5,0	6,0	7,0	8,0	9,0	10,0
1	1	1	1	2	2	2	3	3	4	4
1,5	1	1	2	2	2	3	3	3	4	4
2	1	1	2	2	3	3	3	4	4	5
2,5	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5
3	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5
3,5	1	2	2	3	3	4	4	5	5	6
4	1	2	2	3	3	4	4	5	6	6
4,5	1	2	2	3	3	4	5	5	6	6
5	1	2	2	3	4	4	5	6	6	7
5,5	1	2	2	3	4	5	5	6	7	7
6	1	2	3	3	4	5	5	6	7	8

Die Tabellenwerte sind nur für 20 Atemzüge pro Minute und ausschließlich für den Pulse-Dose-Modus (Sauerstoffbolus) gültig.

7	1	2	2	3	3	4	5	5	6	6
8	1	2	3	3	4	5	6	6	7	8
9	1	2	3	4	5	6	7	8	8	9

Die Tabellenwerte sind nur für 15 Atemzüge pro Minute und ausschließlich für den Pulse-Dose-Modus (Sauerstoffbolus) gültig.

SeQual®, Eclipse 5® und autoSAT® sind Marken von CAIRE Inc., Ball Ground, GA 30107, USA
Salter Labs® ist eine eingetragene Marke von Salter Labs, Arvin, CA 92303, USA
Lysol® ist eine eingetragene Marke von Reckitt Benckiser (Großbritannien).
Pine-Sol® und Lestoil® sind eingetragene Marken der The Clorox Company.

Copyright © 2019 CAIRE Inc. CAIRE Inc. behält sich das Recht vor, die Vermarktung seiner Produkte einzustellen bzw. Preise, Werkstoffe, Ausrüstungsteile, Qualität, Beschreibungen, Spezifikationen und/oder Prozesse ohne Vorankündigung zu einem beliebigen Zeitpunkt zu ändern, ohne dass hieraus irgendwelche Verpflichtungen oder Rechtsfolgen entstehen. Alle hier nicht ausdrücklich genannten Rechte bleiben im gesetzlich zulässigen Rahmen CAIRE Inc. vorbehalten.

NOTES:

NOTES:

CAIRE®

www.cairemedical.com

CE
0459

CAIRE Inc.
2200 Airport Industrial Dr., Ste. 500
Ball Ground, GA 30107 U.S.A.

EC REP Medical Product Service GmbH
Borngasse 20
35619 Braunfels, Germany

SeQual®, Eclipse 5® and autoSAT® are trademarks of CAIRE Inc., Ball Ground, GA 30107
Salter Labs® is a registered mark of Salter Labs, Arvin, CA 92303
Lysol® is a registered trademark of Reckitt Benckiser, UK.
Pine-Sol® and Lestoil® are registered trademarks of The Clorox Company.

Copyright © 2019 CAIRE Inc. CAIRE Inc. reserves the right to discontinue its products, or change the prices, materials, equipment, quality, descriptions, specifications and/or, processes to its products at any time without prior notice and with no further obligation or consequence. All rights not expressly stated herein are reserved by us, as applicable.

PN 21182453-C4 Rev D